

KIRCHE *heute*



**Papst in Kongo und Südsudan:
Ökumenischen Frieden stärken** 23

**Mit viel Gesang unterwegs im 2023:
Neue Kurse der Fachstelle Kirchenmusik** 4

Verzerrte Wahrnehmung



Lesotho? Maseru. Swasiland? Mbabane. Obervolta? Ouagadougou. – Die afrikanischen Hauptstädte kannte ich alle. In meiner Schulzeit war die Landkarte Afrikas bunt geworden, viele

neue Staaten waren entstanden. Beim Brüten über dem Weltatlas hatte sich mir ihre Lage auf dem Kontinent eingeprägt. Die Karten lieferten auch eine klare Vorstellung von der Erde: Grönland thronte als riesige Insel über allem, Kanada war mindestens so gross wie Afrika, beide aber klein im Vergleich zur Sowjetunion.

Ein starkes Bild der Welt, aber falsch! Später versuchten andere Darstellungen die groteske Verzerrung der Flächen zu korrigieren. Aber die neuen Weltkarten widerstrebten mir. Dabei hatten sie recht: Länder wie Algerien oder die Demokratische Republik Kongo sind grösser als Grönland. Die Fläche Afrikas übertrifft diejenige von Kanada oder der USA um das Doppelte. Auch die damalige UdSSR war in Wirklichkeit viel kleiner als Afrika.

Ähnlich verzerrt kommt mir unsere Medienberichterstattung vor. Wir werden mit Livebildern von jedem Wirbelsturm an der Küste Floridas versorgt, wir hören Interviews zu Schiessereien an Schulen in Texas, wir kennen die Anzahl Wahlgänge für den Speaker des US-Repräsentantenhauses. Was erfahren wir vom Stand der Schulbildung im Sudan? Vom religiösen Leben in Nigeria? Von den Themen der Jugend in Angola?

Für die katholische Kirche sind die Gläubigen Afrikas eine bedeutende Realität. Wenn der Papst in diesen Tagen Kongo und Südsudan besucht, rücken sie für einmal in unser Blickfeld. Ich hoffe auf Berichte, die mein Weltbild verändern.

Christian von Arx

Was ist ...

... die Armeeseelsorge?

Die seit 140 Jahren bestehende Armeeseelsorge ist ein eigenständiger Dienstzweig der Armee und bietet allen Angehörigen der Armee niederschwellige und menschenorientierte Begegnungen und Gespräche an. Die Seelsorgerinnen und Seelsorger leisten diesen Dienst wie andere Armeeingehörige im Milizsystem. Sold und Erwerb ersatz werden vom Staat bezahlt. Im Eidgenössischen Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) ist ein drei Vollzeitstellen umfassender Stab von zivilen Mitarbeitenden für die Grundlagen, die Rekrutierung sowie Aus- und Weiterbildung im Bereich der Armeeseelsorge zuständig.

rv

Neue Pastoralverantwortliche

Die Pfarreiseelsorgerin Monika Poltera-von Arb (44) wird ab 1. August als Pastoralverantwortliche mit einem Pensum von 60 Prozent das Team der Abteilung Pastoral des Bistums Basel ergänzen. Monika Poltera-von Arb, verheiratet und Mutter zweier Söhne, ist eine erfahrene Seelsorgerin. Sie studierte römisch-katholische Theologie und Kirchenmusik an den Universitäten Luzern und Freiburg im Breisgau. Nach Abschluss des Nachdiplomstudiums Berufseinführung wurde sie 2006 mit der Institutio in den ständigen kirchlichen Dienst des Bistums Basel aufgenommen. Seit 2004 arbeitete sie in der Pfarrei St. Mauritius in Emmen LU, ab 2013 in der Pfarrei St. Nikolaus in Niederbuchsiten SO. Sie ist Vizepräsidentin des diözesanen Rates der Diakone und Theologen/innen.

kh

Vatikan ermittelt nun in Fall Orlandi

Die neue Netflix-Serie «Vatican Girl: The Disappearance of Emanuela Orlandi» thematisiert den umstrittensten Vermisstenfall Italiens: das

Verschwinden der 15-jährigen Emanuela Orlandi. Regisseur Mark Lewis geht davon aus, dass es sich um einen Entführungsfall handelt und der Vatikan darin verwickelt war. Dieser nimmt nun erstmals interne Ermittlungen zu dem fast 40 Jahre alten Fall auf. Der vatikanische Hauptstrafverfolger Alessandro Diddi will nun alle Beweise und Dokumente von damals einer neuerlichen Prüfung unterziehen.

kath.ch

Armeeseelsorge wird aufgestockt

Die Schweizer Armee erhöht die Zahl der Armeeseelsorgenden um rund 70 Personen. In schwierigen Zeiten seien Seelsorgende stärker gefragt, erklärt Samuel Schmid (50), Chef der Armeeseelsorge in einem Interview mit kath.ch. Die Aufstockung auf 242 Personen sei eine direkte Folge der Pandemie. Im Moment sind acht Prozent der Seelsorgenden Frauen. Schmid geht davon aus, dass der von Bundesrätin Viola Amherd für die Armee vorgegebene Frauenanteil von zehn Prozent im Bereich der Seelsorge in den kommenden Jahren erreicht oder sogar übertroffen werden kann.

kath.ch

Kontinentale Synodenetappe in Prag



A. Savin/wikimedia commons

Die tschechische Hauptstadt Prag (unser Bild) ist Schauplatz der nächsten Etappe auf dem Weg zur Bischofssynode «Für eine synodale Kirche». Vom 5. bis 12. Februar berät die europäische Versammlung das auf den nationalen Beiträgen basierende Arbeitsdokument für die

kontinentale Etappe und arbeitet ein Schlussdokument aus. Die kontinentalen Zusammenfassungen werden dann ins Arbeitsdokument der Bischofssynode einfließen, die in zwei Phasen in den Monaten Oktober 2023 und 2024 im Vatikan stattfinden wird.



Unscheinbar sind die Momente des Friedens: Ein Blick in den Himmel, wo ein Vogel zieht ...

Es geschieht beim Loslassen

MARKUS 10,29–30

Jesus antwortete: Amen, ich sage euch: Jeder, der um meinetwillen und um des Evangeliums willen Haus oder Brüder,

Schwestern, Mutter, Vater, Kinder oder Äcker verlassen hat, wird das Hundertfache dafür empfangen. Jetzt in dieser Zeit wird er Häuser und Brüder, Schwestern und Mütter, Kinder und Äcker erhalten, wenn auch unter Verfolgungen, und in der kommenden Welt das ewige Leben.

Einheitsübersetzung 2016

Im Markusevangelium folgt diese Antwort von Jesus an Petrus und die Jünger auf die Begegnung mit dem reichen Mann, der alle Gebote einhält und von Jesus aufgefordert wird, all sein Gut zu verkaufen und den Armen zu geben. Die Verheissung des hundertfachen Lohns wird gerne für Frauen und Männer gebraucht, die sich ganz besonders in den Dienst von Gott und den Menschen gestellt haben. Aber wie ist es für uns, wenn wir dieses Jesuswort hören?

Vielleicht können wir von uns nicht sagen, dass wir alles getan haben für die Gerechtigkeit und für die leidenden Menschen. Der reiche Mann im Evangelium hat wirklich sehr viel getan, und dennoch reicht auch das noch nicht? Da schleicht sich doch bei uns fast notgedrungen das Gefühl ein, dass wir nicht genügen. Und schon hören oder lesen wir über den Sinn von Jesu Antwort hinweg.

Im Ratschlag an den gesetzestreuen, reichen Mann geht es um den Weg zum wahren Leben. Jesus trug ihm nicht auf, was er ausser seinen bisherigen Bemühungen auch noch zu tun habe, sondern was er aufgeben und verlassen müsse. Es geht nicht um etwas Zusätzliches, um ein «Noch mehr», sondern um das Leerwerden, um das Wesentliche zu empfangen.

Die Fülle des Lebens lässt sich nicht erarbeiten. Sie erwartet uns, wenn wir loslassen, was uns gelungen und was uns widerfahren ist. Wir verdienen sie weder durch unser Engagement, durch unsere besten Seiten, noch durch das, was wir im Leben erfahren mussten, auch nicht durch seelisches und körperliches Leiden. «Jetzt, in dieser Zeit», so das Jesuswort, erhalten wir ein erfülltes Leben, wenn auch unter Schwierigkeiten, und wohl auch das ewige Leben.

Szenenwechsel. Kürzlich, eine leuchtende Schlagzeile am Hauptbahnhof Zürich: «Es ist besser für Sie, freundlich zu sein als reich.» Wow!, dachte ich. Was ist damit gemeint? Der Gedanke stammt aus einem Interview mit einem Anthropologieprofessor. Durch Kooperation und Freundlichkeit, so meint er, erreichen wir mehr. Es ist ansteckender für das Miteinander, wenn wir den Stil der Freundlichkeit beibehalten ... Ich würde sogar sagen, es bringt uns weiter, uns selbst und unsere Umgebung.

Zurück zum Evangelium. Das Engagement des reichen Mannes, die Hingabe der Heiligen, sie führten und führen in die Tiefe des Lebens. So wie beim heiligen Hieronymus Ämiliani, der trotz des frühen Verlustes seines Vaters und trotz späterer Kriegsgefangenschaft ein Bruder

und Freund der verlassenen Kinder und Jugendlichen wurde, gibt es im Leben ein «Darüber hinaus». Ein Miteinander statt ein Gegeneinander. «Jetzt, in dieser Zeit» (Markus 10,30) kommt die Erfüllung des Lebens uns entgegen. Unscheinbar sind die Momente der Freundlichkeit und unscheinbar die Augenblicke des Friedens. Es geschieht beim Loslassen.

Beim Hören der Musik aus dem Radio gleitet mein Blick durch das Fenster in den Himmel, wo in diesem Moment ein Vogel kreist. So ruhig wie die Musik, wie ein gemeinsamer Tanz.

Anna-Marie Fürst, Theologin,
langjährige Gefängnisseelsorgerin, freiwillige
Seelsorgerin in der Predigerkirche Zürich

Hl. Hieronymus Ämiliani

Soldat und General, Kriegsgefangener, Einsiedler, Ordensgründer, Engagement für Strassenkinder und Waisen (8. Februar)

1486 geboren in Venedig, 1537 gestorben in Somasca/Bergamo, stammte aus einer adeligen Familie von Venedig, verlor mit 10 Jahren seinen Vater durch Suizid. Seine Mutter aus dem Geschlecht Morosini, das in Venedig mehrere Dogen stellte, zog ihn auf. Von Krieg, Gefangenschaft und der Hungersnot von 1528 geprägt, verkaufte er alles. Im Kontakt mit Reformern kümmerte er sich zeitlebens um verlassene Kinder, gründete Schulen und Waisenhäuser, damit sich Kinder später ihren Lebensunterhalt selbst verdienen konnten. Gründete den Somaskerorden.

Aus der Region – für die Region

Die neuen Kurse der Fachstelle Kirchenmusik Kanton Solothurn

Mit viel Gesang unterwegs im 2023

Die neuen Kurse der Fachstelle Kirchenmusik Kanton Solothurn sind ausgeschrieben und die Anmeldung ist per sofort möglich. Detailinformationen und die nötigen Kontaktangaben finden sich in der publizierten Jahresbroschüre und auf der Homepage kirchenmusik-solothurn.ch

Von Interpretationskursen für Orgel über Grundlagen der Kirchenmusik bis hin zu Workshops mit neuen Liedern für den Gottesdienst ist für (fast) jede und jeden etwas dabei. Besonders freut uns die erneute Zusammenarbeit mit der Fachstelle Religionspädagogik sowie mit der Kirchenmusikschule des Kantons Aargau. Eine spezielle Erwähnung verdient auch das Jubiläum der Fachstelle Kirchenmusik und der eigens dafür organisierte Singtag im September.

Gregorianik

Auch dieses Jahr wieder widmen wir uns dem ursprünglichsten und ältesten Repertoire der Kirchenmusik in unserem Gregorianik-Kurs. In einer Projekt-Schola erarbeiten wir das Proprium zum Pfingstfest und an Pfingsten werden die Werke dann auch erklingen – im Rahmen eines Konzertes in der Katholischen Kirche St. Martin Olten. Eine zweite Aufführung ist im Rahmen der «Langen Nacht der Kirchen» am 2. Juni 2023 geplant. Der gregorianische Choral wird mit Orgelwerken in Beziehung gesetzt, die jene pfingstlichen Melodien als Vorbild und Grundlage haben. Musikalisch begleitet wird die Projekt-Schola von Francesco Saverio Pedrini an der Orgel.

Sologesang

Nach dem Erfolg des letzten Kurses «Sologesang im Gottesdienst» im Februar 2022, folgt nun die zweite Auflage wiederum in Deitingen, doch diesmal im Marienmonat Mai. In Anlehnung an den letztjährigen Untertitel befassen wir uns diesmal mit «Ave Maria & mehr...» Die Ausschreibung richtet sich an interessierte Sängerinnen und Sänger, Organisten und Chorleiter. Der Kurs wird mit einem gemeinsamen Gottesdienst abgeschlossen, in dem die Teilnehmenden die erarbeiteten Werke ein erstes Mal präsentieren können.

Für Profis aus den Bereichen Sologesang und Orgel bietet sich unser Kurs im März 2023 an. In einem Streifzug durch die Literatur für Sologesang und Orgel erkunden die Teilnehmenden das Repertoire, welches im Rahmen von Gottesdiensten verwendet werden kann. Dabei werden grundlegende Kenntnisse der Liturgie und Informationen zu Bezugsquellen vermittelt.

Orgelkurse

In Zusammenarbeit mit der Kirchenmusikschule Aargau bieten wir vier Kurse an zu den Themen «Interpretation von Popsongs», TaKeTiNa – «Rhythmus mit Leib und Seele», «Romantische Musik zur Passions- und Osterzeit» und «Christopher Tambling: Chor- und Orgelwerke». Die Anmeldung für diese Kurse ist über die Kirchenmusikschule Aargau akmv.ch/kurse möglich.

Moderne Kirchenlieder

Gleich zwei Kurse und eine Veranstaltung widmen sich dem Bereich des «modernen» Kirchenliedes. Sie tun dies aus unterschiedlicher Perspektive und mit verschiedenem Zielpublikum. Auf die Musik, die von Kindern und Jugendlichen gerne gehört und gesungen wird, fokussiert der Kurs vom 28. Juni 2023 in Wangen bei Olten. Brigitta Aicher von der Fachstelle Religionspädagogik und Renata Maria Jeker von der Fachstelle Kirchenmusik nehmen interessierte Kirchenmusiker*innen, Katechet*innen und Verantwortliche für Familienpastoral mit auf einen Streifzug durch die Liederwelt, geben Tipps zur Auswahl und Gestaltung und Inputs für die Liturgie von Erstkommunion-Gottesdiensten.

Im Rahmen der ökumenischen Weiterbildung Religionspädagogik ergibt sich eine weitere Möglichkeit, moderne Lieder für Kinder und Jugendliche kennen zu lernen. Wiederum unter der Leitung von Renata Maria Jeker werden Liederbücher kennengelernt und gezielt Lieder und Songs zu spezifischen Themen gesucht. Dabei darf die praktische Arbeit und Umsetzung der Lieder natürlich nicht fehlen. An beiden Nachmittagen wird also auch viel gesungen und musiziert.

Singtag und Jubiläum 30+3

Besonders hervorheben möchten wir das Jubiläum der Fachstelle Kirchenmusik Kanton Solothurn, die seit nunmehr 33 Jahren besteht. Nachdem uns beim 30-jährigen Jubiläum ein Virus einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, sind wir nun frohen Mutes für einen stimmen- und stimmungsvollem Singtag mit Abschlussgottesdienst. Im Zentrum steht dabei die «Heilig-Geist-Messe» von Pater Antony Kolencherry (Edition und Satz von Thomas A. Friedrich). Die in verschiedenen Besetzungen aufführbare Messe wird im Abendgottesdienst mit Bischof Felix Gmür erklingen.

Anmeldung

Sollten diese Zeilen Sie nun «gluschtig» gemacht haben, so können Sie umgehend zur Tat schreiten und sich für den ausgewählten Kurs / die Kurse anmelden. Für alle Kurse finden sich die Informationen auf der Homepage der Fachstelle Kirchenmusik: kirchenmusik-solothurn.ch Schauen Sie doch mal online vorbei, schreiben uns ein Mail oder erkundigen sich telefonisch beim Team der Fachstelle, Monique von Arx, Renata Jeker oder Thomas A. Friedrich, unter 062 286 08 05. Wir freuen uns auf Sie!

Jahresbroschüre 2023

Fachstelle Kirchenmusik Kanton Solothurn

Allerlei Heiteres auf der Orgel S. 4	Gregorianik-Schola S. 5	Sologesang im Gottesdienst für Profis S. 6	Sologesang im Gottesdienst S. 7
Musikalische Gestaltung von Erstkommunion-Gottesdiensten S. 8	Lieder im Religionsunterricht S. 9	Singtag zum Jubiläum 30+3 S. 10-11	Orgelworkshop «Interpretation von Popsongs» S. 12
TaKeTiNa «Rhythmus mit Leib und Seele» S. 13	Romantische Musik zur Passions- und Osterzeit S. 14	Christopher Tambling: Chor- und Orgelwerke S. 15	Fachbibliothek & Jahresbericht 2022 S. 16-20

Sie vermissen ein Angebot?

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf!



Renata Maria Jeker
Fachmitarbeiterin Fachstelle Kirchenmusik Kanton Solothurn



Fachstelle der Römisch-Katholischen Synode des Kantons Solothurn
www.synode-so.ch

KIRCHE *heute*

44. Jahrgang
erscheint zweiwöchentlich
Amtliches Publikationsorgan
der angeschlossenen Kirchgemeinden

Herausgeber
Pfarrblattgemeinschaft Region Olten
www.pfarrblatt-region-olten.ch

Adressänderungen/Annullierungen
sind an das Pfarramt Ihres Wohnortes, gemäss den Adressen auf den Pfarreiseiten zu richten.
Herzlichen Dank!

Für den Inhalt sind die nachstehenden Redaktionen verantwortlich:

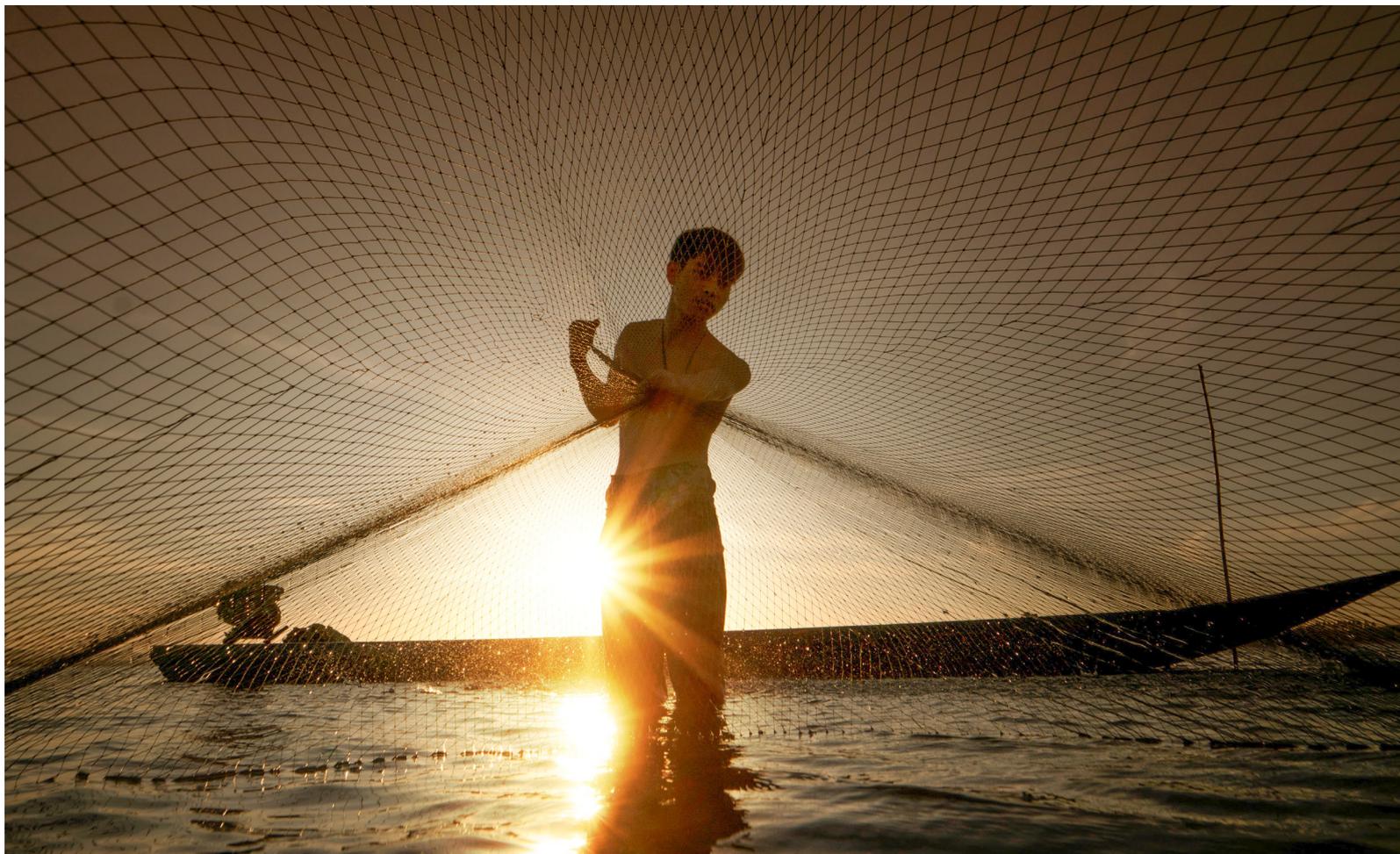
Redaktion Seiten 1 bis 3 und 23
Christian von Arx (cva), Chefredaktor
Tel. 061 363 01 70
www.kirche-heute.ch, redaktion@kirche-heute.ch

Seite 4 und 24
Redaktion Pfarrblatt Region Olten
Claudia Ida Küpfert-Heule
Ruchackerweg 19, 4612 Wangen bei Olten
Tel. 079 517 37 17
redaktion.region.olten@bluewin.ch

Redaktion der Pfarreiseiten
das jeweilige Pfarramt.

Layout
Dietschi Print & Design AG, 4600 Olten
Tel. 062 205 75 75, elena.jaeggi@dietschi.ch

Druck
Dietschi Print & Design AG,
Ziegelöldstrasse 60, 4600 Olten



«Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Sofort liessen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach.» (Mt 4,18-20, Evangelium zum 3. Sonntag im Jahreskreis A) @adobestock, ittipol

Agenda

Samstag, 28. Januar

- 09.30 Erlebnis Kirche und Liederprobe der Erstkommunionkinder St. Marien Kirche St. Marien, Olten
- 14.00 Erlebnis Kirche entdecken mit Minis der Erstkommunionkinder St. Martin Kirche St. Martin, Olten
- 17.00 Ministrantenanlass in Trimbach Mauritiusstube Trimbach
- 17.00 Konzert «Bach meets Jazz» Kirche St. Marien, Olten, anschliessend
- 18.00 69. Generalversammlung des Marienchores Pfarrsaal St. Marien, Olten

Montag, 30. Januar

- 16.20 Probe Kinder- und Jugendchor St. Marien Pfarrsaal St. Marien, Olten
- 17.00 Probe Kinder- und Jugendchor St. Mauritius Pfarrsaal Kirchfeld, Trimbach
- 20.00 Probe Marienchor Pfarrsaal St. Marien, Olten

Dienstag, 31. Januar

- 17.00 Treffpunkt/Schreibstube Pfarrhaus St. Martin, Olten
- 19.30 «26 Kantonshauptorte» mit Remo Fröhlicher Anlass der Kolping Familie Region Olten Josefsaal, Kirche St. Martin

Mittwoch, 1. Februar

- 10.00 Mittwochskaffee Pfarreizentrum St. Marien, Olten
- 11.30 Mittagstisch für Alleinstehende Restaurant Kolping, Ringstrasse, Olten
- 14.00 Spielenachmittag der Minis Trimbach Mauritiusstube Trimbach
- 17.30 Hora Musica Kapuzinerkirche Olten
- 19.00 Sitzung des Kirchgemeinderates Olten/Starrkirch-Wil Pfarrsaal St. Marien, Olten
- 19.30 Probe Kirchenchor St. Martin Josefsaal Kirche St. Martin, Olten

Donnerstag, 2. Februar

- 14.00 Lottomatch der Frauengemeinschaften Trimbach, Mauritiusstube Trimbach
- 14.30 Fyrobe-Träff Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten

Freitag, 3. Februar

- 19.15 Stunde der Begegnung «Das Paradiesgärtchen» mit Rosmarie Walter Pfarrsaal St. Marien, Olten

Samstag, 4. Februar

- 09.30 Kurs «Letzte Hilfe» - Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten

Dienstag, 7. Februar

- 11.30 Zyt ha fürenand - ässe mitenand ref. Johannaesaal, Trimbach

weitere Infos auf www.katholten.ch

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

4. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 28. Januar

18.00 Feiernmit...euch «BuchTreff»
anschl. Umtrunk

Sonntag, 29. Januar

09.30 Eucharistiefeier
Bruder Paul Rotzetter

11.30 Santa Messa in italiano

Dienstag, 31. Januar

09.00 Eucharistiefeier

Fest Darstellung des Herrn Lichtmess

Donnerstag, 2. Februar

09.00 Eucharistiefeier
mit Kerzenweihe, Blasiussegen
und Agathabrotsegnung
Jahrzeit für
Robert Petrovic

16.45 Rosenkranzgebet

5. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 4. Februar

18.00 Eucharistiefeier
Bruder Paul Rotzetter
mit Kerzenweihe, Blasiussegen
und Agathabrotsegnung
Jahrzeit für
Anna und Konrad
Bitterli-Nünlist
Franziska und Martin
Istel-Bürgi

Sonntag, 5. Februar

09.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher

11.30 Santa Messa in italiano

Dienstag, 7. Februar

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 9. Februar

09.00 Eucharistiefeier
16.45 Rosenkranzgebet

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

4. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 29. Januar

11.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
mit Bibelübergabe
es singt der Jugendchor Olten/
Starrkirch-Wil

Dienstag, 31. Januar

17.00 Rosenkranzgebet
Marienkapelle

Mittwoch, 1. Februar

09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee

19.00 Santa Messa in Italiano

Freitag, 3. Februar, Herz-Jesu

17.30 Eucharistische Anbetung
18.30 Eucharistiefeier
mit Kerzenweihe, Blasiussegen
und Agathabrotsegnung
Jahrzeit für
Maria und Josef Dinh-Pham

5. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 5. Februar

11.00 Eucharistiefeier mit Taufe
Mario Hübscher

Dienstag, 7. Februar

17.00 Rosenkranzgebet
Marienkapelle

Mittwoch, 8. Februar

09.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Margaretha Hug-Ruzicka
anschl. Kaffee

19.00 Santa Messa in Italiano

Freitag, 10. Februar

18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Rita Hirschi-Marino

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

4. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 28. Januar

17.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
mit Bibelübergabe
Dreissigster für
Lilia Beatrice Bertha Vögli
Gedächtnis für
Marlis Studer-Guldemann
Jahrzeit für
Beat Ambord
Maria Bühler-Kunz
Lina u. Josef Henzmann-von Arx

5. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 4. Februar

17.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
mit Kerzenweihe, Blasiussegen
und Agathabrotsegnung

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

4. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 29. Januar

08.00 Eucharistiefeier
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Paul Rotzetter

Montag, 30. Januar und 6. Februar

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 31. Jan. und 7. Februar

07.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 1. und 8. Februar

07.00 Eucharistiefeier

Fest Darstellung des Herrn Lichtmess

Donnerstag, 2. Februar

10.00 «20 Minuten für den Frieden»
der Offenen Kirche Region Olten
11.00 Stille Anbetung
11.45 Segensandacht als Abschluss
der Gebetszeit
18.30 Eucharistiefeier
mit Kerzenweihe

Freitag, 3. Februar

07.00 Eucharistiefeier
mit Blasiussegen

Samstag, 4. und 11. Februar

07.00 Eucharistiefeier

5. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 5. Februar

08.00 Eucharistiefeier
Segnung des Brotes zu Ehren
der heiligen Agatha
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Peter Kraut

Donnerstag, 9. Februar

10.00 «20 Minuten für den Frieden»
der Offenen Kirche Region Olten
11.00 Stille Anbetung
11.45 Segensandacht als Abschluss
der Gebetszeit
18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 10. Februar

07.00 Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit
Melden Sie sich für Beichte und
Beichtgespräche an der Klosterpforte.

Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

5. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 4. Februar

19.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
mit Kerzenweihe, Blasiussegen
und Agathabrotsegnung
Jahrzeit für
Julia und Edmund
Bitterli-Burkhart
Helga und Ernst Hüslers-Gelber

Kirche St. Josef

Wisen

4. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 28. Januar

19.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
Jahrzeit für
Walter Hufschmid-Chischè

Alters- und Pflegeheime Kantonsspital Olten

- Dienstag, 31. Januar**
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Ruttigen
- Mittwoch, 1. Februar**
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim St. Martin
- Donnerstag, 2. Februar**
09.45 Gottesdienst, ev.-ref.
Haus zur Heimat
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Weingarten
- Freitag, 3. Februar**
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Stadtpark
- Dienstag, 7. Februar**
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Ruttigen
- Donnerstag, 9. Februar**
09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Haus zur Heimat
09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Oasis
- Freitag, 10. Februar**
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Seniorenresidenz Bornblick
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Stadtpark

Veranstlungshinweise

Erstkommunion St. Marien/ St. Martin 2023



Wir laden zu den nächsten Vorbereitungseinheiten unter dem Motto «Kirche entdecken» ein:

Pfarrei St. Marien

Samstag, 28. Januar, 9.30 - 12.00 Uhr

- Kirche St. Marien, Engelbergstrasse 25, Olten
- 09.30 Uhr Gemeinsame Liederprobe in der Kirche
- 10.15 Uhr Erleben des Kirchenraumes und der Ministrantenschar
- 12.00 Uhr Gemeinsamer Abschluss
- Regina Stillhart, Mario Hübscher, Viktor Majzik, Hansjörg Fischer*

Pfarrei St. Martin

Samstag, 28. Januar, 14.00 - 16.30 Uhr

- Kirche St. Martin, Ringstrasse 38, Olten
- Michela Chillà, Mario Hübscher, Olivia Imhof*

Tour de Suisse durch 26 Kantonshauptorte

Dienstag, 31. Januar, 19.30 Uhr

Josefsaal der Kirche St. Martin

Für Remo Fröhlicher wurde die achtzehnte Europa-Veloreise 2020 speziell. Wohin sollte es gehen im Pandemiejahr? Unfreiwillig musste er sich für die Schweiz entscheiden. Seine spontane Idee, alle 26 Kantonshauptorte zu erfahren, wurde zu einem besonderen Highlight. Viele landschaftliche und kulturelle Eindrücke der schönen Schweiz sammelte er mit einer einzigen Reise. Dicht gedrängt wechseln sich in unserem Land spannende Städte und Dörfer mit grandiosen Landschaften ab. Die Radtour führte ihn an Seen und Flüssen entlang, durch Schluchten, über Alpenpässe, zu den Hauptorten mit unterschiedlichem Flair. Aus den Impressionen wurde erneut eine Multimedia-Produktion, mit welcher Fröhlicher die Schönheit unseres Landes zeigt. Seine mit passender Musik untermalte Show und der Live-Kommentar nehmen alle Interessierten virtuell auf eine überraschende Radreise mit.



Kollekten im Pastoralraum

28./29. Januar
Regionale Caritasstellen

4./5. Februar
Hilfswerk Comundo, Romero Haus, Luzern

Getauft wird

Bitanya am 05.02., Tochter von Gebrecristos Araya und Nazret Kifle, St. Marien
Die Pfarrei wünscht der Tauffamilie Gottes Segen für die Zukunft.

Verstorben sind

Marlis Studer-Guldemann am 8.1., St. Mauritius
Gretly Schreier-Rygart am 7.1., St. Martin
Karl Meling am 11.1., St. Marien
Johann Bösse am 13.01., St. Mauritius
Daniel Hüppi am 13.01., St. Martin
Susanna Lochmann-Lerch am 13.01., St. Marien
Helene Geiser-Marti am 15.01., St. Mauritius
Alfred Schenker am 19.01., St. Marien
Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.

FEIERN mit...



BuchTreff

Samstag, 28. Januar, 18 Uhr
Chorraum Kirche St. Martin Olten

FEIERN mit... EUCH «BuchTreff»

Samstag 28. Januar, 18 Uhr

Chorraum St. Martinskirche Olten

Wir freuen uns einen weiteren Jahrgang «FEIERN mit...» zu präsentieren. Zitat unseres langjährigen Grafikers Dani Schranz «So direkt habt ihr die Mitfeiernden noch nie eingeladen. So persönlich habt ihr die Mitfeiernden noch nie angesprochen. Diese Direktheit und dieses Persönliche muss ich in der Umsetzung aufnehmen. Das Visuelle muss mit der Stärke der Botschaft mithalten können.» Den Anfang macht die Gruppe «BuchTreff».

Fürs Team FEIERN mit...
Peter Stillhart

FÜR KINDER DER
3.-6. KLASSE

HALLENMINIGOLF

MITTWOCH • 01.02.2023

TREFFPUNKT 1
13.45-16.45
VOR MARIENKIRCHE
ENGELBERGSTRASSE 25
OLTEN

ODER

TREFFPUNKT 2
14.00-16.30
HALLENMINIGOLF
IM MEIERHOF 7
OLTEN

ANMELDUNG
Bis 30. Januar
kijufa@katholiken.ch
079 969 78 86
BITTE TREFFPUNKT
ANGEBEN.

BIS BALD
Hansjörg & Luiza

OFFENE KINDER|JUGEND|
FAMILIENARBEIT
KATHOLISCHE KIRCHE OLTEN

Veranstungshinweise

Mittagstisch für Alleinstehende



Mittwoch, 1. Februar, 11.30 Uhr
Restaurant Kolping, Ringstrasse 27, Olten

Am Mittwoch findet der Mittagstisch für verwitwete und alleinstehende Personen im Restaurant Kolping statt. Anmeldung erwünscht unter Tel. 062 212 24 27. Kosten Fr. 10.- inkl. Mineralwasser.



Hora Musica Besinnung zwischen Arbeit und Feierabend

Mittwoch, 1. Februar um 17.30 Uhr
Klosterkirche Olten

Italienischer Barock für 3

Carlos Cota Lopez, Barockvioline
Chisako Kito, Barockcello
Joachim Klar, Barockcello

Bruder Werner Gallati, Texte

Eintritt frei, Kollekte

Fyrobe-Träff

Donnerstag, 2. Februar, 14.30 Uhr
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten

«Ruedi der Chnächt»

Ein unterhaltsamer Nachmittag für Frauen und Männer 60 plus mit Zvieri



Der Alleinunterhalter mit Komik aus dem Gürbetal erzählt ulkig und sorgenlos aus seinem einfachen und bescheidenen Leben. Herzhaftes Lachen ist vorprogrammiert und bringt Entspannung. Nach den lustigen und urchigen Erzählungen unterhält Sie «Welcome Ruedi» mit alten Schlagern und Unterhaltungsmusik. Wie gewohnt, gibt es ein feines Zvieri.

Stunde der Begegnung

Freitag, 3. Februar, 19.15 Uhr nach dem Gottesdienst
Pfarrsaal St. Marien, Olten

Jeden Herz-Jesu-Freitag treffen sich Frauen und Männer im Seniorenalter zur «Stunde der Begegnung». Am kommenden 3. Februar lädt Rosmarie Walter zur Betrachtung des berühmten mittelalterlichen Bildes «Das Paradiesgärtchen» ein.

Zyt ha fürenand - ässe mitenand

Dienstag, 7. Februar, 11.30 Uhr
ref. Johannaesaal Trimbach

Das ökumenische Vorbereitungsteam der Kirchen von Trimbach lädt zum gemeinsamen Mittagessen ein. Eingeladen sind alle, egal ob sie Zeit haben oder sich beeilen müssen. Gemeinsam essen mit Gross und Klein, geniessen und sich verwöhnen lassen, kann zu einem besonderen Erlebnis werden.

Treffpunkt/Schreibstube



jeweils dienstags, 17-18.30 Uhr
Pfarrhaus St. Martin, Olten

Menschen verschiedener Herkunft können sich bei einem Getränk treffen. Nebenan ist eine Schreibstube eingerichtet, in der man beim Lesen von amtlichen Briefen und Dokumenten, Schreiben oder Ausfüllen von Formularen Unterstützung bekommen kann.

Jassen in Trimbach

Donnerstag, 9. Februar
14.00 - 17.00 Uhr



Lukassaal bei der ref. Johanneskirche, Trimbach
Alle jass-freudigen Menschen sind herzlich eingeladen, an diesen Nachmittagen einen zünftigen Jass zu klopfen. Kontakt: Ursula Brechbühler, Tel. 062 293 28 24

BA CH

KONZERTE
OLTEN

Sonntag, 12. Februar 2023

17 Uhr

Kath. Kirche St. Martin Olten

MEISTERWERKE DER LEIPZIGER ZEIT (II)

Orgelkonzert

Francesco Saverio Pedrini, Orgel

Türkollekte/Dauer rund 1 Stunde

Bach in Olten – ein mehrjähriger
Bachzyklus mit Kantaten, Kammermusik,
Orchester- und Orgelwerken

Bach Konzerte Olten
Engelbergstrasse 25, 4600 Olten, katholten.ch

Vorankündigung

Pastoralraum-Wochenende in Bigorio

Vom **Freitagabend, 19. bis Sonntag, 21. Mai 2023** sind Angehörige des Pastoralraumes zu einem besinnlichen Wochenende ins ehemalige Kapuzinerkloster in Bigorio TI eingeladen. Thema dieses Wochenendes ist: «Geschwisterlich leben» und wird begleitet und moderiert von Br. Niklaus Kuster vom Kloster Rapperswil. Die detaillierte Ausschreibung mit dem Anmeldeformular erfolgt Mitte Februar. Der Flyer wird in den Kirchen aufgelegt oder kann im Pastoralraumsekretariat bezogen werden.

Werner Good und Antonia Hasler



Kerzenweihe

Am Fest Darstellung des Herrn, werden die Kerzen gesegnet.

Donnerstag, 2. Februar, 9.00 Uhr
und **Samstag, 4. Februar, 18.00 Uhr**

Kirche St. Martin, Olten

Freitag, 3. Februar, 18.30 Uhr

Kirche St. Marien, Olten

Samstag, 4. Februar, 17.30 Uhr

Kirche St. Mauritius, Trimbach

Samstag, 4. Februar, 19.00 Uhr

Kirche St. Katharina, Ifenthal

Blasiussegen

Am 3. Februar ist der Gedenktag des Heiligen Blasius. Den Blasiussegen kann man in unserem Pastoralraum empfangen:

Donnerstag, 2. Februar, 9.00 Uhr
und **Samstag, 4. Februar, 18.00 Uhr**

Kirche St. Martin, Olten

Freitag, 3. Februar, 18.30 Uhr

Kirche St. Marien, Olten

Samstag, 4. Februar, 17.30 Uhr

Kirche St. Mauritius, Trimbach

Samstag, 4. Februar, 19.00 Uhr

Kirche St. Katharina, Ifenthal

Impressionen Sternsingergottesdienste in St. Marien und St. Mauritius



Karin Grob Schmid sagt Adieu



Nach viereinhalb Jahren verlässt Karin Grob Schmid als Leiterin und Verantwortliche der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit auf Ende Januar das Team der Katholischen Kirche Olten. Als ausgebildete Sozialpädagogin hat sie sich zu Beginn ihrer Tätigkeit sehr schnell mit den kirchlichen Strukturen des damals neu entstandenen Pastoralraums vertraut gemacht. Sie hat die offene wie auch kirchliche Kinder- und Jugendarbeit weiterentwickelt und mit einer bunten Angebotspalette und neuen Ideen bereichert. Für sie stand aber immer die Begegnung mit den Menschen im Mittelpunkt, was sich in der sorgfältigen Vernetzung und Pflege der Kontakte mit Jugendlichen und Eltern äusserte. Als Mitglied des Pastoralraumteams hat sie stets die Anliegen ihres Fachbereiches mit hohem Engagement eingebracht und gewinnbringend mit Katechese, Kirchenmusik und anderen Fachbereichen in Verbindung gesetzt. Für die Sozialpädagogin in Ausbildung war sie während vier Jahren eine grosse fachliche Stütze und Förderin. Mit ihr verlieren wir eine wertvolle «Mitspielerin» und Weggefährtin, mit der wir gerne noch viele Projekte und gute Ideen umgesetzt hätten.

Karin, wir wünschen Dir für Deine weitere Laufbahn viel Erfolg. Mögest Du persönlich weiterhin einen reichen Schatz an Erfahrungen und Freuden erleben verbunden mit Gottes grossem Segen.

*Antonia Hasler und Mario Hübscher,
Pastoralraumleitung, und das Pastoralraumteam*



LICHTPUNKT
aus dem Kapuzinerkloster

Lichtmess – Darstellung des Herrn

Du, Jungfrau des hörenden Herzens und des Betrachtens, Mutter der Liebe, Braut der ewigen Hochzeit, tritt für die Kirche ein, deren reinstes Urbild du bist, damit sie sich niemals verschließt oder still steht in ihrer Leidenschaft, das Reich Gottes aufzubauen.

Stern der neuen Evangelisierung, hilf uns, dass wir leuchten im Zeugnis der Gemeinschaft, des Dienstes, des brennenden und hochherzigen Glaubens, der Gerechtigkeit und der Liebe zu den Armen, damit die Freude aus dem Evangelium bis an die Grenzen der Erde gelange und keiner Peripherie sein Licht vorenthalten werde.

Papst Franziskus

Spenden vom Mittwochskaffee in St. Marien

Bei der morgendlichen Kaffeerunde nach dem Gottesdienst am Mittwochmorgen um 9 Uhr konnten in 2021 und 2022 Einnahmen von Fr. 1'710.- erzielt werden. Mit diesem Erlös werden folgende Gruppen bzw. Sammlungen unterstützt:

Glückskette Corona	Fr. 400.-
Tel. 143	Fr. 300.-
Verein Liberdade	Fr. 150.-
Glückskette Ukraine	Fr. 300.-
Minilager	Fr. 300.-
Kinder- und Jugendchor	Fr. 260.-

Ein herzliches Dankeschön allen KaffeetrinkerInnen, welche mit ihren Spenden diese Beiträge ermöglicht haben. Ebenso danken wir Elisabeth Hug herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz beim Mittwochskaffee.

BACH MEETS JAZZ

FRANCESCO PEDRINI | FABIAN CAPALDI

28.01.2023 | 17 UHR
KIRCHE ST. MARIEN
OLTEN

EINTRITT FREI | KOLLEKTE

Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate

Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer

079 922 72 73

Pastoralraumleiterin: Antonia Hasler, 062 287 23 18
Leitender Priester: Mario Hübscher, 062 287 23 17
Sozialdienst: Cornelia Sommer, 062 287 23 14
Religionsunterricht: Anita Meyer, 062 287 23 19
Kinder- und Jugendarbeit: Karin Grob Schmid, 062 287 40 61
Kirchenmusik: Sandra Rupp Fischer, 062 287 23 11

Kirche St. Martin Olten Ringstrasse 38
Sakristan: Fredy Kammermann, 079 934 40 67
Kirche St. Marien Olten Engelbergstrasse 25
Sakristan: Franco Mancuso, 079 208 34 26
Kirche St. Mauritius Trimbach Baslerstrasse 124
Sakristanin: Brigitte Hack, 076 509 79 02
Kirche St. Katharina Ifenthal
Sakristan: Arthur Strub, 062 293 23 82
Kirche St. Josef Wisen
Sakristanin: Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Kapuzinerkloster Olten Klosterplatz 8, 4601 Olten
062 206 15 50, olten@kapuziner.org
Postkonto: 46-3223-5

Römisch-katholische Kirchgemeinden

Olten/Starrkirch-Wil

Grundstr. 4, 4600 Olten 062 212 34 84
verwaltung@rkkgolten.ch
www.rkkgolten.ch

Öffnungszeiten Verwaltung: Mi und Fr 09.00–12.00
Präsident: vakant
Finanzverwalterin: Ursula Burger
Assistentin Verwaltung: Yvette Portmann

Ifenthal-Hauenstein

Präsidentin: Bernadette Renggli, 062 293 28 13

Trimbach-Wisen

Präsident: Johannes Rösch, 062 293 02 01

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Giuseppe Manfreda-
Coll. Past. 40%: Paola Tiziana Marotta
Segr. 50% e Coll. Past. 30% : Lella Crea
Hausmattrein 4 – 4600 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 076 447 79 25 (solo per urgenze)
e-mail: segreteria@missione-italiana-olten.ch
www.missione-italiana-olten.ch

SANTE MESSE

Sabato 28.01.: ore 16.00 Messa a Schönenwerd.

Domenica 29.01.: ore 11.30 Messa a St. Martin.

Presentazione di Gesù al tempio:

Mercoledì 01.02.: ore 19 Messa a St. Marien: **benedizione
candele, pane, sale portati dai fedeli.**

Sabato 04.02.: ore 16 Messa a Schönenwerd: rito benedizi-
one della gola.

Domenica 05.02.: ore 11.30 Messa a St. Martin Olten: rito
benedizione della gola.

Mercoledì 08.02.: ore 19 Messa a St. Marien.

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Sabato 28.01.: ore 17.15 sala parrocchiale Schönenwerd:
Spaghetтата per tutti!!

Informazioni e prenotazioni presso la Missione o sul sito:
www.missione-italiana-olten.ch

Lunedì 30.01.: ore 20 Bibliotheksaal St. Martin preghiera

gruppo RnS.

Giovedì 02.02.: ore 20 Bibliotheksaal St. Martin prove di
canto del coro.

Sabato 04.02.: ore 14.30 pomeriggio al Bowling ragazzi e
bambini, annunciarsi in Missione.

Lunedì 06.02.: ore 20 Bibliotheksaal St. Martin preghiera
del gruppo RnS.

Giovedì 09.02.: ore 14 presso la Cheminestube Dulliken in-
contro "Amici del giovedì". Ore 20 Bibliotheksaal St. Martin
prove di canto del coro.

Sabato 11.02.: dalle ore 8.00 – 20.00 Capella St. Marien Ol-
ten Adorazione Eucaristica, chi desidera sostare in preghiera
davanti a Gesù Eucaristia chiami in Missione per fare i turni.

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,

mcle@kathaargau.ch

Misionero: Mons. Chibuike Onyeaghala

Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30

Disponible por teléfono: Martes a Viernes 10–12

Secretario: Nhora Boller, nhora.boller@kathaargau.ch

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.

Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat

April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Obergösgen.

Kath. Kroatienmission SO

P. Šimun Šito Ćorić, Reiserstr. 83
4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr
in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat,
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

Director da Missão:

Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
Secretariado, Tel. 031 533 54 40

mclportuguesa@kathbern.ch

arcangelo.maira@kathbern.ch

www.kathbern/missao_catolica_de_lingua_portuguesa

Gunzgen

St. Katharina

Sonntag, 29. Januar – 4. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier in Gunzgen
mit Gregor Toluoso
Kerzensegnung
Anschliessend Punschschank zur Aktion
Angelforce



Gemeinsame Kollekten

28. / 29. Januar: Regionale Caritas Stellen

4. / 5. Februar: SOFO / Solidaritätsfonds für
Mutter und Kind

Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

Sonntag, 29. Januar – 4. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier in Rickenbach
mit Gregor Toluoso

Donnerstag, 2. Februar - Darstellung des Herrn

09.00 Rosenkranz
09.30 Eucharistiefeier in Hägendorf
Blasiussegen

Samstag, 4. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis

17.30 Eucharistiefeier in Hägendorf
mit Gregor Toluoso
Kerzensegnung und Segnung der Agathabrote
Dreissigster für Erika Rippstein
Jahrzeit für Gertrud Huber-Schüpbach; Verena
und Paul Fischer-Kamber; Marili Kamber; Anna
Kamber; Michael Maurer; Friedrich Frank-Flury;
Antoinette und Johann Kronenberg-Wingling

Mittwoch, 8. Februar

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

Donnerstag, 9. Februar

09.00 Rosenkranz
09.30 Eucharistiefeier in Hägendorf

Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

Samstag, 28. Januar – 4. Sonntag im Jahreskreis

17.30 Eucharistiefeier in Kappel
mit Gregor Toluoso

Dienstag, 31. Januar

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 1. Februar

09.00 Eucharistiefeier in Kappel
Anschliessend Mittwochscaffee im Pfarreisaal

Freitag, 3. Februar - Herz Jesu Freitag

18.30 Eucharistische Anbetung
19.00 Eucharistiefeier in Kappel
Blasiussegen
Dreissigster für Mathilde Spiegel-Bärenfaller
Jahrzeit für Anna Thalmann-Meier; Klara und
Erwin Sidler-Savoy

Sonntag, 5. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier in Kappel
mit Gregor Toluoso
Kerzensegnung, Segnung der Agathabrote

Dienstag, 7. Februar

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 8. Februar

09.00 Eucharistiefeier in Kappel

Welchen Sinn machen Segnungen?

Bei allen Absicherungen erfahren wir unser Leben immer wieder als unsicher. Durch den Lobpreis Gottes und die Bitte um seine Hilfe erhoffen wir Schutz, Glück und Erfüllung des Lebens.

Gott ist die Quelle alles Guten und segnet bei der Erschaffung der Welt das Leben. In allen Religionen finden wir Segens-Handlungen. Das auserwählte Volk leitet seine besondere Stellung vom Segen Gottes ab. Wenn wir Gott loben, antworten wir damit auf sein Wirken und bewirken gleichzeitig wieder Segen für uns und die Welt.

Jesus Christus ist die Fülle des Segens: Gott greift in die Schöpfung ein und macht uns das grösste Geschenk: er wird Mensch. Mit seiner liebenden Hingabe und der Auferstehung wird die Heilsmacht Christi allen Menschen zugänglich gemacht.

Die Sakramente sind wirkmächtige Heilszeichen Gottes in der Welt. Durch die Segnung wird das Heil Gottes im speziellen zugesprochen und erfahrbar. Als gläubige Menschen haben wir Anteil an diesem Segen und haben den Auftrag, den Segen weiter

zu geben und einander zum Segen zu werden. Mit dem Segen werden wir uns der Kraft des Heiligen Geistes bewusst und können dem Guten, dem Heil dienen und dem Lebensfeindlichen, dem Bösen widerstehen. Wenn wir z.B. Bauwerke oder Fahrzeuge segnen, gliedern wir «Menschenwerk» ins Heilswerk der Schöpfung Gottes ein. Wenn wir ein Kreuz-Anhänger segnen oder eine Marien-Medaille oder ein Heiligenbild, weisen uns diese Zeichen auf das reale Wirken Gottes in der Welt hin.



Gott will in uns, durch uns und mit uns Gutes tun.

Wenn wir **die gesegneten Kerzen vom Fest Darstellung des Herrn** entzünden, weist uns das Licht der Kerze auf Jesus hin, der das Licht Gottes in der Welt leuchten lässt. 40 Tage nach der Geburt bringen die Eltern Jesus zum Tempel zur Beschneidung. Nicht nur Simeon und Hanna werden vom Heiligen Geist geleitet und geführt, so dass sie Jesus als das Licht Gottes in der Welt erkennen. Allen Menschen guten Willens leuchtet dieses Licht, können sein Heil finden. Heute, hier und jetzt dürfen wir Jesus begegnen und ihn erkennen, als das Licht, das auch unser Leben hell macht und erleuchtet.

Der **Blasius-Segen** geht auf den Heiligen Blasius zurück, der als Märtyrer im Gefängnis ein halskrankes Kind gesegnet und gerettet hat.

Die **Brotsegnung am Agatha-Tag** erinnert uns daran, dass wir die Gaben der Schöpfung und der menschlichen Arbeit geschwisterlich miteinander teilen, so dass alle genug zum Leben haben.

Gregor V.P. Toluoso



Sternsingen 2023

Nach der Aussendung im Familiengottesdienst am 8. Januar in Hägendorf begaben sich die Sternsinger auf den Weg. Viele Leute haben dem Wetter getrotzt und die Sternsinger an den verschiedenen Standorten der Gemeinden des Seelsorgeverbandes besucht. Mit Vers und Gesang konnten sie auch in diesem Jahr einen schönen Beitrag für gefährdete Kinder in Indonesien sammeln. Herzlichen Dank!

Segenskleber können sie im Pfarrhaus Kappel beziehen während den Bürozeiten.

Morena Tosato



Kollekten Gunzgen (in CHF)

Tag der Migrantinnen und Migranten	96.00
Pakistan, ein Land unter Wasser	153.10
Missio, Ausgleichsfonds der Weltkirche	155.20
Flüchtlingshilfe (Kambodscha)	99.40
Elisabethenwerk	155.65
Universität Freiburg i Ue.	228.40
Schw. Verband Alleinerziehende	126.25
Schw. Multiple Sklerose Gesellschaft	98.65
Kinderspital Bethlehem	513.95
Kapuzinerkloster Olten	435.80

Kollekten Hägendorf-Rickenbach (in CHF)

Berghilfe	526.95
Tag der Migrantinnen und Migranten	167.45
Finanz. Härtefälle (Bistum)	159.75
Pakistan, ein Land unter Wasser	111.80
Solothurnische Pastoralenkonferenz	154.85
Missio, Ausgleichsfonds der Weltkirche	158.00
Geistl. Begleitung der Seelsorger	199.60
Flüchtlingshilfe (Kambodscha)	686.03
Kirchenbauhilfe Bistum Basel	195.25
Pastorale Anliegen des Bischofs	509.35
Elisabethenwerk	233.49
Universität Freiburg i Ue.	86.50
Schw. Verband Alleinerziehende	128.40
Winterhilfe	113.40
Schw. Multiple Sklerose Gesellschaft	60.70
Kinderspital Bethlehem	1372.30
Kapuzinerkloster Olten	232.60
Seraphisches Liebeswerk	2046.96
Caritas Aethiopien	392.10
Kinderspital Beat Richner Kambodscha	1411.92
Kolping Stiftung Olten	524.25
Tierdörfli Wangen bei Olten	85.40
Paraplegiker Zentrum Nottwil	189.45
Sterbehospiz Derendingen	1289.50

Kollekten Kappel-Boningen (in CHF)

Bettagskollekte	204.35
Tischlein deck dich	572.45
Pakistan, ein Land unter Wasser	157.50
Solothurnische Pastoralenkonferenz	99.75
Missio, Ausgleichsfonds der Weltkirche	65.00
Geistl. Begleitung der Seelsorger	131.00
Flüchtlingshilfe (Kambodscha)	353.20
Kirchenbauhilfe Bistum Basel	65.30
Pastorale Anliegen des Bischofs	60.40
Elisabethenwerk	149.95
Universität Freiburg i Ue.	138.40
Seniorenweihnacht Kappel-Boningen	200.45
Schw. Verband Alleinerziehende	208.85
Kinderspital Bethlehem	1267.31
Kirche in Not	108.40
Seraphisches Liebeswerk	240.50
Pflegeheim Moosmatte Murgenthal	225.35
Café miteneand	423.20
Bildung gegen Armut	251.20



Herzlichen Dank für die Spenden

Seniorenvereinigung Gunzgen

Die erste Wanderung im 2023 findet statt am **Dienstag, 7. Februar** mit Ziel Born (Gunzgen, Kappel, Born und wieder zurück nach Gunzgen)
Verschiebedatum ist Dienstag, 13. Februar.



Dreikönigskuchen nach dem Gottesdienst



Im Anschluss an den morgendlichen Donnerstags-Gottesdienst vom 5. Januar offerierte die Frauengemeinschaft Hägendorf-Rickenbach Dreikönigskuchen in der Kirche, unter der Empore... und selbstverständlich konnten 4 Tagesköniginnen gefeiert werden, die hier nicht namentlich erwähnt werden sollen/wollen.

*Frauengemeinschaft
Hägendorf-Rickenbach*



Jass-Jahresmeisterschaft der Seniorenvereinigung Gunzgen

Beim kürzlich durchgeführten Schlusshock im Pfarreiheim genossen die Jasserinnen und Jasser zusammen mit dem Vorstand das gemütliche Beisammensein. Nach dem feinen Mittagessen waren alle gespannt auf die Rangliste, die dann der Präsident Walter Aerni wie gewohnt mit Witz und Humor präsentierte.

2022 wurde an 10 Nachmittagen gejast, wovon schlussendlich die 8 besten Tagesresultate für die Rangierung zählten. Alle 40 Jassenden freuten sich über die erhaltene Flasche Wein, die in verdankenswerter Weise von der Raiffeisenbank Untergäu gespendet wurden. Und die 20 Bestrangierten durften zudem noch Barpreise entgegennehmen, weil sie überdurchschnittlich gut gejast haben, denn ihr Resultat lag über der Hälfte der Gesamtpunktzahl.

Den 1. Rang erreichte Christoph Flury und wurde als Jasskönig gebührend gefeiert. Ebenfalls einen grossen Applaus erhielt Rosmarie Grimbichler, die den 2. Rang belegte.

Die diesjährige Jassmeisterschaft wurde wiederum von der Jassleiterin Ruth Flury kompetent gemanagt, was ihr mit einem Blumenstrauss verdankt wurde.

Wegbegleitung Kappel

wegbegleitung

Nach der Weihnachtspause beginnen wir das Wegbegleitungs Kaffee wie gewohnt am letzten Dienstag im Monat mit einem erweiterten Angebot.

Zum Kaffee gibt es die Möglichkeit, bei Karten- und Gesellschaftsspielen mitzumachen.



Wir freuen uns, wenn sie auch dabei sind am **Dienstag, 31. Januar 2023** von 14 bis 16 Uhr im Pfarreisaal in Kappel.

Beatrix Ledergerber

Röselgarten in Hägendorf



Röselgarten

Singen, Geschichten hören, Kaffee mit Zopf geniessen, gute Gespräche führen, danach Lotto spielen und schmackhafte Preise gewinnen.

Dieses Jahr findet das Seniorinnentreff «Röselgarten» wieder im Pfarrezentrum Hägendorf statt. Das erste Mal im 2023 am **Dienstag, 7. Februar** von 14 bis 17 Uhr. Von 13.30 bis 14 Uhr ist das gewohnte Blutdruckmessen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Angelforce Aktion in Gunzgen

Angelforce ist ein Projekt der kirchlichen Jugendfachstellen und wird in neun Kantonen durchgeführt. Während der Angelforce-Woche engagieren sich Jugendliche in ihrer Umgebung und fördern so die Gemeinschaft.

Zu diesem Anlass schenken die Schülerinnen und Schüler der KSU nach dem Gottesdienst am **29. Januar 2023 um 9 Uhr in Gunzgen** Punch aus.

Besuchen auch sie den Gottesdienst und geniessen sie anschliessend einen heissen Punch.



Adressen

Sekretariat 062 209 16 90

Notfallnummer 062 209 16 98

Kath. Pfarramt Gunzgen
Kath. Pfarramt Hägendorf
Kath. Pfarramt Kappel
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel, Tel. 062 209 16 90
sekretariat@kath-untergaeu.ch

Öffnungszeiten

Montag - Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr in Kappel

Sekretariat

Caroline Hayoz Graf, Leitungsassistentin
Helena Lachmuth

Pfarreileitung

Bischofsvikar Georges Schwickerath
pfarreileitung@kath-untergaeu.ch

Mitarbeitender Priester

Gregor Tulusso, Tel. 062 209 16 90
gregor.tulusso@kath-untergaeu.ch

Hauptsakristan

Hari Fritz, Tel. 079 323 17 87
harald.fritz@kath-untergaeu.ch

Reservierungen

. Pfarreiheim Gunzgen:
Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57
pfarreihaimgunzgen@bluewin.ch

. Pfarrezentrum Hägendorf:
. Pfarreisaal Kappel:
Kath. Pfarramt Kappel, Tel. 062 209 16 90
sekretariat@kath-untergaeu.ch



Foto: Rosmarie Grimbichler, Christoph Flury

Liturgie

Samstag, 28. Januar

17.00 Gottesdienst
Jahrzeit für Anna und Leo Baumgartner,
Gertrud und Franz Baumgartner, Otto
Reinmann-Müller, Christina Salzmann, Emma,
Lina und Marie Müller, Theodor und Rosa
Flury-Husi

Kollekte der regionalen Caritas-Stellen

Sonntag, 29. Januar

4. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Mittwoch, 01. Februar

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Donnerstag, 02. Februar

09.15 Gottesdienst der FG

Samstag, 04. Februar

17.00 Gottesdienst
Darstellung des Herrn: Kerzenssegnung, Agatha
Brot Segnung, Blasius- Segen
Jahrzeit für Ruth Pfefferli-Fürst, Paula und
Peter Horisberger-Wyss, Irene Stampfli, Bertha
Berchtold-Ulrich, Karl und Louise von
Rohr-Oeggerli, Josephine Rosselet-Frey, Josef
Eggenschwiler

Kollekte: Studentenpatronat

Sonntag, 05. Februar

5. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst
Darstellung des Herrn: Kerzenssegnung, Agatha
Brot Segnung, Blasius- Segen

Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Samstag, 11. Februar

17.00 Gottesdienst
Diözesane Kollekte für die Unterstützung der
Seelsorge durch die Diözesankurie in
Solithurn

Sonntag, 12. Februar

6. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst

Pfarrarbeit

Totengedenken

Am 20. Januar nahmen wir Abschied von **Gertrud Drüssel-Heutschi**, wohnhaft gewesen am Schwankenrain 4, in Wangen.

Gertrud Drüssel-Heutschi ist in ihrem 89. Lebensjahr verstorben.

Am 26. Januar nahmen wir Abschied von **Hans-Peter Strub**, zuletzt wohnhaft gewesen im Marienheim, in Wangen. **Hans-Peter Strub** ist in seinem 88. Lebensjahr verstorben.

Wir wünschen beiden den ewigen Frieden.

Gallusverein – Seniorenstamm

Datum: Mittwoch, 01. Februar 2023

Anlass: Jass Stamm

Ort: Café M, Marienheim

Zeit: 14.00 Uhr

Maria Lichtmess, Darstellung des Herrn. Gottesdienst mit Kerzenssegnung

Das Fest, das wir am 2. Februar im Volksmund als «Lichtmess» feiern, heißt offiziell «Darstellung des Herrn» und geht auf die jüdische Tradition (Lev 12,1-8) zurück, dass Eltern nach Geburt eines Kindes, 40 Tage nach der Geburt, im Tempel von Jerusalem ein Reinigungsopfer darbringen mussten.

Jesus wurde vor Gott «dargestellt». Daraus ergibt sich die im Liturgiekalender verwendete Bezeichnung: «Fest der Darstellung/Darbringung des Herrn im Tempel».

Fest der Lichter

Die Lichtfeier ist bereits im 4. Jahrhundert in Jerusalem bezeugt. Ab dem 7. Jahrhundert wurde in Rom eine Lichterprozession durchgeführt. An diesem Tage wurden traditionell die Kerzen für den Hausgebrauch gesegnet. Nach altem Brauch werden an diesem Tag auch Kerzen in die Kirche gebracht, das sogenannte «Kerzenopfer». Sie werden im darauffolgenden Jahr im Gottesdienst verwendet. Aus der Tradition der Kerzenssegnungen in Kombination mit der «Reinigung Mariens» entstand der Name «Maria Lichtmess».



Die brennenden Kerzen zu Lichtmess waren damals und sind auch heute noch ein Symbol für Jesus als «Licht der Völker» und «Licht der Welt».

Kerzen für den privaten Gebrauch können in den Gottesdiensten zum Segnen vor den Altar gelegt werden. (*Samstag, 17.00h/ und Sonntag, 10.00h*)

Blasius-Segen



Am 2. *Februar* wird auch oft der Blasius-Segen erteilt.

Der Heilige Blasius ist einer der 14 Nothelfer, sein Gedenktag wird am 3. Februar, also am Tag nach Lichtmess gefeiert. In der Kirche wird der Segen mit zwei vor dem Hals gekreuzten Kerzen erteilt; Er soll vor Halskrankheiten schützen.

Der **Blasiussegen** wird in Gottesdiensten erteilt (*Sams- tag, 17.00h/ und Sonntag, 10.00h*)

Segnung von (Agatha) Brot

Brot und Früchte werden zur Segnung auf einen Tisch gelegt.

Zudem können Brot, das Sie segnen lassen möchten vor den Altar legen. (*Samstag, 17.00h/ und Sonntag, 10.00h*)

Sternsinger 2023



Wir danken herzlich unseren MinistrantenInnen die sich 2 Tage als 3 Könige auf den Weg machten. Sie segneten die Häuser und Wohnungen und brachten so vielen Menschen Freude in ihre Stuben. Liebe Minis, ihr seid einfach grossartig. Lieben Dank für alles was ihr im ganzen Jahr für die Kirchgemeinde leistet. Ein herzliches «vergelts Gott»

Edith Mühlematter



Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Sonntag, 29. Januar - Firmung

10.00 Eucharistiefeier, Wieslaw Reglinski und Denise Haas
Anschl. Ständchen der Musikgesellschaft und Apéro
Kollekte: Stiftung Theodora

Mittwoch, 1. Februar

08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
10.00 Eucharistiefeier im BPZ Schlossgarten, Dominic Kalathiparambil

Herz-Jesu-Freitag, 3. Februar

08.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Samstag, 4. Februar – Darstellung des Herrn

11.00 Taufe Alessia Jidkova
18.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
Kerzenweihe, Agathabrot- und Blasiussegen

Mittwoch, 8. Februar

08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Obergösgen

Maria Königin

Sonntag, 29. Januar

09.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
Kollekte: Caritas Solothurn
15.00 vietnamesischer Gottesdienst

Herz-Jesu-Freitag, 3. Februar

09.15 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Sonntag, 5. Februar – Darstellung des Herrn

09.30 Wort- und Kommunionfeier, Peter Fromm
Kerzenweihe, Agathabrot- und Blasiussegen

Donnerstag, 9. Februar

10.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Freitag, 10. Februar

09.00 Rosenkranz

Winznau

Karl Borromäus

Samstag, 28. Januar

18.00 ökumenischer Gottesdienst zur Woche der Einheit der Christen
Schwester Hildegard und Pfarrer Andi Haag
Mitwirkung Kirchenchor Winznau
Kollekte: Kinderspitex Nordwestschweiz

Donnerstag, 2. Februar

08.30 Rosenkranz
09.00 Wort- und Kommunionfeier,
Schwester Hildegard

Sonntag, 5. Februar

11.00 Wort- und Kommunionfeier, Peter Fromm
Kerzenweihe, Agathabrot- und Blasiussegen

Kollekten im Pastoralraum

4./5. Februar: Kollegium St-Charles in Pruntrut

Lostorf

St. Martin

Samstag, 28. Januar

18.00 Jubiläefeiern mit Kirchenchor, Katharina Suter
Kollekte: Missio Sternsingeraktion

Mittwoch, 1. Februar

19.00 Friedensgebet

Samstag, 4. Februar

18.00 Wort- und Kommunionfeier, Peter Fromm
Kerzenweihe, Blasius- und Agathabrotsegnung

Mittwoch, 8. Februar

19.00 Friedensgebet

Stüsslingen

Peter und Paul

Samstag, 28. Januar

18.00 Eucharistiefeier mit Taufgelübdeerneuerung,
Dominic Kalathiparambil, Esther Jetzer und
Erstkommunionkinder

Kollekte: Caritas Solothurn

Donnerstag, 2. Februar

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag,
Dominic Kalathiparambil

Anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli

Sonntag, 5. Februar

09.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
Kerzenweihe, Agathabrot- und Blasiussegen

Donnerstag, 9. Februar

08.30 Rosenkranz

09.00 Wort- und Kommunionfeier, Liturgiegruppe

Anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli

Erlinsbach

St. Nikolaus

Samstag, 28. Januar

16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 29. Januar

11.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Dienstag, 31. Januar

19.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Donnerstag, 2. Februar

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 3. Februar

09.00 Eucharistiefeier mit Kerzenweihe in der
Laurenzenkapelle, Jobin John Vaipumepurath
anschliessend Blasiussegen und Anbetung mit
MFM

10.15 Eucharistiefeier, AZ Mühlefeld,
Jobin John Vaipumepurath

Samstag, 4. Februar

16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 5. Februar

11.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
Kerzenweihe, Agathabrot- und Blasiussegen

Dienstag, 7. Februar

19.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Donnerstag, 9. Februar

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 10. Februar

09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle,
Dominic Kalathiparambil



Jubilate

Taizé-Feiern
im Pastoralraum Gösgen

Samstag, 28. Januar, 18 Uhr
Katholische Kirche Lostorf

Lichtfeier mit Gesängen und
Gebet aus Taizé, biblischem
Wort und Stille

Wir entschuldigen uns in aller Form

Leider ist beim Transfer der finalen Druckdaten der Ausgabe 3/4 an die Plattenherstellung ein Fehler aufgetreten und am Ende wurden nicht die aktuellsten Daten abgedruckt, was teilweise zu unschön gestalteten Seiten führte. Wir haben den Fehler zwischenzeitlich beheben können und entschuldigen uns bei den betroffenen Pfarreien in aller Form.

Thomas Müller, Dietschi Print&Design AG

Adressen

www.pr-goesgen.ch

Notfallnummer 079 755 48 44

Pastoralraumleitung Andrea-Maria Inauen,
Tel. 062 849 05 61

Leitender Priester Dominic Kalathiparambil,
Tel. 076 232 06 67

Leitungsassistentin Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64

Erwachsenenbildung und Projekte Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93

Kirchenmusik Christoph Mauerhofer
Tel. 078 901 10 21

Religionsunterricht 1. bis 6. Klasse Esther Akermann, Tel. 062 844 04 32

Religionsunterricht Oberstufe Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93

Wegbegleitung / Palliative Care Andrea-Maria Inauen,
Tel. 062 849 05 61

Katechetin RPI Denise Haas, Tel. 062 849 05 63,
079 218 25 92

Gemeindeanimatorin in Ausbildung Gabriella Scozzafava,
Tel. 078 861 16 54

Kaplan Jobin John Vaipumepurath
Tel. 062 849 15 51

Seelsorgerin Schwester Hildegard, Tel. 062 295 06 78

Herzliche Einladung zur Fastenwoche



Fasten ist eine ganzheitliche Erfahrung für Körper, Geist und Seele. Es ist ein Innehalten bei mir selbst und konfrontiert mich mit meinen Lebensgewohnheiten, meiner Beziehung zu Gott und zum Mitmenschen. Fasten

verhilft mir zu neuen Energien, mobilisiert meine Abwehr und schärft die Sinne. Mit dem gemeinsamen Fasten entstehen ein solidarisches Handeln und ein Mitgefühl für unsere Schöpfung.

Vom 25. März bis 1. April findet die jährliche Fastenwoche mit dem Thema «Seelennahrung» statt. Wir wollen miteinander erspüren, was uns nährt, was uns guttut und das alles, ohne zu essen. Durch den Abbau

der Nahrungsaufnahme und die Darmentleerung bleibt das Hungergefühl aus. Der Körper entschlackt sich, Geist und Seele werden sensibel für Neues.

Zu den Grundregeln des Fastens gehören:

- Entlastungstage mit schrittweisem Nahrungsverzicht
- Darmentleerung
- Fastentage ohne essen, sondern nur trinken, und zwar mehr als der Durst verlangt - Tee, Wasser, Obst- und Gemüsesaft, Gemüsebrühe
- vom 25. bis 31.3. abendliche Treffen von 19.00-20.00 Uhr
- Fastenbrechen (1.4.) mit schrittweiser Nahrungsaufnahme
- Aufbauitage im Anschluss

Wer darf fasten?

Alle, die sich gesund und leistungsfähig fühlen.

Wer darf nicht selbständig fasten?

Wer ohne Reserven, körperlich oder nervlich erschöpft ist oder wer nach einer Operation oder Krankheit noch

nicht vollständig erholt ist, sollte nicht fasten. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Hausarzt.

Biblische Geschichten, Ruhe, Entspannung und warmer Tee werden uns bei unseren abendlichen Treffen, die in Erlinsbach im Pfarreisaal stattfinden, begleiten. Der Einstieg findet am 24. März um 19.30 Uhr statt. Dabei wird das Abführmittel abgegeben.

Kosten: Das Mitmachen ist gratis. Wir nehmen eine Kollekte für das Fastenopfer auf.

Anmeldeschluss 19. März

Leitung: Gudrun Schröder, langjährige Fastenbegleiterin, Erlinsbach

Konnte ich Ihr Interesse wecken? Für weitere Informationen bin ich gerne für Sie da. Eine schriftliche Fasteninformation gebe ich bei Anmeldung ab. Informationen finden Sie im Schriftenstand der Kirche und auf der Homepage des Pastoralraumes.

Gudrun Schröder, Fastengruppenbegleitung
gudrun.schroeder@pr-goesgen.ch

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen,
Koordinator: Dominic Kalathiparambil
Sekretariat: Sabine Gradwohl, DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

Tel. 062 849 05 64
Tel. 076 232 06 67

www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen
father.dominic@pr-goesgen.ch
sekretariat.niedergoesgen@pr-goesgen.ch

«Feuer in mir»

Firmung am 29. Januar 2023 um 10.00 Uhr



Sieben jungen Menschen wird von Official Wieslaw Reglinski das Sakrament der Firmung gespendet. Mit viel Freude und Engagement haben sie sich auf ihren grossen Tag vorbereitet. Herzlich sind auch Sie, liebe Pfarreiangehörige, zu diesem Fest des Glaubens eingeladen.

Der Kirchenchor und unser Organist Roman Stahl haben ein stimmiges musikalisches Programm vorbereitet. Nach der Firmung spielt die Musikgesellschaft vor der Kirche und im neurenovierten Pfarrsaal auf. Die Frauengemeinschaft richtet den Apéro aus.

Unsere Firmlinge:

Federica Giampaolo
Daan Glauser
Annika Hänggli
Sofia Renna
Giulia Restivo
Mike Rudolf von Rohr
Mia Spielmann

Denise Haas,

Verantwortliche Firmung Niedergösgen

AGENDA

- **Mittwoch, 1. Februar um 19.00 Uhr**
Vorstand FMG im Sitzungszimmer

Wechsel im Sakristaninnendienst

Im Oktober 2021 trat Ruth Hüsler die Nachfolge von Annamarie Frey als Aushilfssakristanin an. Ruth Hüsler arbeitete sich rasch ein und hatte grosse Freude an der Arbeit und am Zusammenwirken mit dem Team. Im Herbst 2022 machten sich leider gesundheitliche Probleme bemerkbar, welche sie letztlich dazu bewogen haben, ihre Stelle schweren Herzens per Dezember 2022 zu kündigen. Die Mitarbeitenden und der Kirchengemeinderat nahmen diese Kündigung mit grossem Bedauern zur Kenntnis. Sie danken Ruth Hüsler ganz herzlich für ihren Einsatz und wünschen ihr rasche Besserung.

Als neue Aushilfe konnte Monika Renggli gewonnen werden. Sie ist bereits seit Jahren als Sakristanin in der Pfarrei Lostorf tätig und übernimmt auch regelmässig Aushilfeeinsätze in anderen Pfarrkirchen des Pastoralraums. Sie vertritt die Hauptsakristanin Erika Fuchs an deren freien Wochenenden sowie den Ferienabwesenheiten. Die Verantwortlichen danken Monika Renggli herzlich für die Übernahme der Einsätze.

Beat Fuchs
Kirchgemeindepräsident

Kerzenweihe, Agathabrotsegnung und Blasiussegnen in der Schlosskirche am 4. Februar

Am Fest Darstellung des Herrn (früher: Mariä Lichtmess) findet in unserer Schlosskirche die Kerzenweihe statt. Es werden die liturgischen Kerzen und alle Kerzen, die von den Gläubigen in die Kirche gebracht werden, gesegnet.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird der Blasiussegnen erteilt und der Pfarreirat verteilt gesegnete Agatha-Brötli.

Zmorge der FMG

Am Mittwoch, den 8. Februar - nach dem Gottesdienst - servieren die Frauen vom Vorstand der FMG allen Teilnehmer:innen im Pfarreisaal ein feines Zmorge. Wir freuen uns schon sehr auf diesen gemütlichen Anlass.

Der Vorstand

Pfarrei feierte Patrozinium

Die Pfarrei Niedergösgen feierte den Gedenktag des Kirchenpatrons Hl. Antonius in diesem Jahr am 15. Januar. Der gut besuchte Festgottesdienst wurde durch den Kirchenchor sowie Instrumentalist:innen des Orchestervereins SinfonieON musikalisch mitgestaltet.



Im Anschluss an den Gottesdienst lud die Frauen- und Müttergemeinschaft zum Spaghettiplausch in den neu renovierten Pfarreisaal ein. Dieses Angebot fand grossen Anklang und die Frauen wurden beinahe überrannt. So reichte der Saal nicht für die über 100 Besucher:innen aus. Spontan wurden das Sitzungszimmer, der Archivraum sowie ein Zimmer im Untergeschoss hergerichtet, so dass am Schluss alle einen Platz hatten. Allen helfenden Händen, welche dieses Fest möglich gemacht haben, gilt ein herzliches Dankeschön.

Taufe

Am 4. Februar wird Alessia Jidkova in die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen. Wir wünschen der Familie Gottes Segen.

Unsere Verstorbenen

Am 13. Januar 2023 verstarb Max Schenker im 86. Altersjahr.

«Jetzt habt ihr Trauer, aber ich werde euch wiedersehen; dann wird euer Herz sich freuen und niemand nimmt euch eure Freude.»
Johannes 16,22

Jahrzeiten

Sa 4.2. 18.00

Helene und Peter Sieber-Giger

Obergösgen

Maria Königin

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösgen
Koordinatorin: Verena Bürge
Sekretariat: Iris Stoll, MO und DO 8.30 – 11.00 Uhr

Tel. 062 295 20 78
Tel. 079 818 55 77

www.pr-goesgen.ch/obergoesgen
verena.buerge@pr-goesgen.ch
sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch

Segnungen



Im Gottesdienst vom **5. Februar um 9.30 Uhr** werden die liturgischen Kerzen und das Agathabrot gesegnet. Sie können Kerzen von zu Hause zum Segnen vor den Altar legen. Nach dem Gottesdienst wird der Blasiussegen spendet und das Agathabrot verteilt.

Rückblick Dreikönig

Am 8. Januar feierten wir mit einem Familiengottesdienst das Fest der Heiligen Drei Könige. Die Segenskleber für die Haussegnung wurden durch die Minis an die Besucherinnen und Besucher verteilt. Im Anschluss an den

Gottesdienst lud der Pfarreirat zum traditionellen Dreikönigskuchenessen ins Haus der Begegnung ein. In gemütlicher Atmosphäre wurde der feine Königsuchen gegessen und bald schon der König mit der Krone gekrönt. Herzlichen Dank an den Pfarreirat für die Organisation.



Einladung zur 112. Generalversammlung

Mittwoch, 1. Februar 2023 um 19.00 Uhr in der Unterkirche Obergösgen



Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl von 2 Stimmenzählerinnen
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Protokoll der letzten Generalversammlung
5. Jahresbericht der Präsidentin
6. Kassenbericht
7. Reisebericht
8. Totenehrung durch Sr. Hildegard
9. Mutationen
10. Jahresprogramm 2023
11. Verschiedenes

Die Generalversammlung beginnt mit dem geschäftlichen Teil, anschließend lassen wir uns mit einem Essen verwöhnen.

Wir hoffen, dass möglichst viele Frauen die Generalversammlung besuchen.

Die Präsidentin Susanne Ungerer

Kollekten Dezember 2022

Universität Freiburg	Fr. 51.50
Mikese/Tansania	Fr. 120.00
Friedenslicht	Fr. 55.90
Jugendkollekte	Fr. 169.85
Kinderspital Bethlehem	Fr. 748.75

Für Ihre Spenden sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott, auch im Namen der Empfänger:innen.

AGENDA

- **Mittwoch, 1. Februar, 16.30 bis 19.00 Uhr**
Bücherstube im Haus der Begegnung



Wir gratulieren

27. Januar: Ruth Bättig zum 85. Geburtstag

Jahrzeiten

So 29.1. 9.30 Uhr	Urs Mackuth, Meinrad Huber-Kohler
So 5.2. 9.30 Uhr	Frieda und Theodor Gubler-Rippstein, Marie Gubler

Winznau

Karl Borromäus

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kirchweg 1, 4652 Winznau
Koordinatorin: Regina von Felten
Sekretariat: Judith Kohler, DI 8.00-11.15 Uhr, DO 8.00-11.15 Uhr und 13.30-15.30 Uhr

Tel. 062 295 39 28
Tel. 079 773 58 82

www.pr-goesgen.ch/winznau
regina.vonfelten@pr-goesgen.ch
sekretariat.winznau@pr-goesgen.ch

Ökumenischer Gottesdienst am 28. Januar

Im Januar findet die Gebetswoche für die Einheit der Christen statt. Auch wir in Winznau möchten als Christ:innen zusammen beten und unsere Verbundenheit stärken. So feiern wir gemeinsam mit Schwester Hildegard und Pfarrer Andreas Haag einen ökumenischen Gottesdienst am Samstagabend, 28. Januar um 18 Uhr in der kath. Kirche Winznau. Der Kirchenchor Winznau singt Lieder aus dem riseup+ und seinem Repertoire. Herzliche Einladung zum Mitfeiern. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Segnungen im Gottesdienst vom 5. Februar

Im Gottesdienst werden die liturgischen Kerzen gesegnet. Das Licht der gesegneten Kerzen wird in den liturgischen Feiern während des ganzen Jahres strahlen. Sie dürfen auch Kerzen von zu Hause mitbringen, die ebenfalls gesegnet werden. Möge dieses Licht dem familiären Leben eine Atmosphäre der Geborgenheit und Hoffnung schenken.

Im selben Gottesdienst wird der **Blasiussegen** spendet. Dieser besondere Segen mit zwei brennenden Kerzen soll uns vor Halskrankheiten bewahren und Gesundheit schenken.

Der Gottesdienst zum Fest der **heiligen Agatha** ist verbunden mit der **Brotsegnung**. Sie sind eingeladen, selbst Mehl, Salz und Brot zur Segnung in den Gottesdienst mitzubringen. Das gesegnete Agatha-Brot wird in den Häusern als Schutz vor Feuer und Brandgefahr ausgelegt.

Die FG-Vorstandsfrauen werden Brötli backen, die ebenfalls gesegnet werden und anschliessend an alle Kirchenbesucher:innen verteilt werden.

Krippenspiel im Familiengottesdienst



An Heiligen Abend führten 12 Kinder der 1. und 2. Klasse das Krippenspiel «Das gestohlene Weihnachtsfest» auf. Was wäre, wenn kein Jesuskind mehr in der Krippe liegt? Fällt dann all der Weihnachtsstress weg? Bleibt dann Zeit für Ruhe und Besinnlichkeit?

Ganz so einfach, wie die Jesuskind-Diebe sich das vorgestellt haben, war es dann doch nicht. Die Warenhausbesitzerin hatte Angst, dass sie Angestellte entlassen muss, der Weihnachtsbaumzüchter war frustriert, dass er seine Bäume nicht verkaufen konnte, die Kinder waren enttäuscht, dass sie keine Geschenke bekamen und die Flüchtlinge konnten nicht verstehen, wie das Wichtigste vergessen werden konnte. Nein, so konnte niemand froh sein!

Zum Glück haben die drei Diebe eingesehen, dass es dieses Kind ist, welches Frieden, Hoffnung und Licht in unsere Welt bringt. Sie haben es zurück in die Krippe gelegt und endlich durften wir voll Freude das Weihnachtsfest zusammen feiern.

Brigitt von Arx

Kirchenkollekten

Missio	Fr. 91.30
geistl. Begleitung der zukünft. Seelsorger	Fr. 44.20
Kirchenbauhilfe Bistum	Fr. 78.20
Soloth. Pastoralkonferenz	Fr. 42.—
Elisabethenwerk	Fr. 157.75
Universität Fribourg	Fr. 245.75
Ranfttreffen	Fr. 42.—
Sr. Martha Frei	Fr. 142.20
Kinderhilfe Bethlehem	Fr. 905.25
Friedensdorf Broc	Fr. 67.95

Für Ihre Spenden sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott, auch im Namen der Empfängerinnen und Empfänger.

Sidemätteli-Stubete

Motto: Froh zu sein bedarf es wenig, und wer froh ist, ist ein König! Herzliche Einladung an ältere Mitmenschen zur freien Zusammenkunft.

Montag, 6. Februar, um 14.30 Uhr, im ref. Kirchgemeindehaus Winznau. Fahrdienst 062 295 45 34.

AGENDA

- **Freitag, 27. Januar, 9 Uhr**
Elki-Kafi im Pfarrsaal, FG Winznau

Lostorf

St. Martin

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Räckholdenstrasse 3, 4654 Lostorf Tel. 062 298 11 32
Koordinatorin: Andrea-Maria Inauen Tel. 062 849 05 61
Sekretariat: Ursula Jäggi, DI+DO 14.00 – 16.00 Uhr, MI+FR 9.00 – 11.00 Uhr

www.pr-goesgen.ch/lostorf
andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch
sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch

Jubiläe Lichtfeier



Am **28. Januar um 18 Uhr** findet wieder eine Jubiläe-Lichterfeier mit Gesängen und Gebeten aus Taizé statt. Die eingängigen mehrstimmigen Lieder werden von Kirchenchormitgliedern unterstützt, so dass Sie gut in jener Stimmlage mitsingen können, die zu Ihnen passt. In der gemeinsamen Ausrichtung und im schweigenden Verweilen vor dem Kreuz kann sich eine Kraft einstellen, die innere Ruhe, Zuversicht und Frieden schenkt.

Darstellung des Herrn - 2. Februar

Im Volksmund wird dieser Tag vielfach noch Mariä Lichtmess genannt. Es ist der Tag, an dem Maria und Josef das Kind zur Beschneidung in den Tempel in Jerusalem brachten. Im Tempel wurden sie erkannt vom alten Greisen Simeon, er nahm das Kind in seine Arme und sprach:

«Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden. Denn meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für dein Volk Israel.» LK 2,29-32

Das Licht steht im Zentrum und deswegen werden an diesem Tag in allen Pfarreien die Kerzen geweiht, die im Laufe des Jahres in den Kirchen gebraucht werden. Ebenso können Sie Ihre privaten Kerzen mitbringen und diese vorne beim Altar segnen lassen und nach dem Gottesdienst wieder mitnehmen. Wir feiern den Festtag Darstellung des Herrn im Gottesdienst vom **Samstag, 4. Februar um 18.00 Uhr**.

Blasiussegen

Der Blasiussegen wird nach dem Gottesdienst am **Samstag, 4. Februar** erteilt.

Segnung des Agathabrot



Agatha von Catania (Sizilien) erlitt als junge Christin Mitte des 3. Jahrhunderts das Martyrium; sie war eine der am meisten verehrten Heiligen der altchristlichen Zeit.

Im Gottesdienst vom 4. Februar segnen wir das Agathabrot. Wer möchte, kann auch selber Brot mitbringen, um es segnen zu lassen und es danach mit nach Hause nehmen. Die Brote bitte vor dem Gottesdienst zum Altar nach vorne bringen.

Im Anschluss gibt es einen Apéro im Eingangsbereich der Kirche.

AGENDA

- **Samstag, 28. Januar von 9.30 – 12 Uhr**
Gemeinschaftsmorgen Vorbereitung zur Erstkommunion im Sigristenhaus
- **Mittwoch, 1. Februar um 19.30 Uhr**
Kirchgemeinderatssitzung im Sigristenhaus
- **Freitag, 3. Februar um 19 Uhr**
offene ökumenische Gesprächsgruppe im Sigristenhaus

Hamburgeressen



Am Freitag, 13. Januar wurde das Krippenspiel-Teams mit feinen Hamburgern verwöhnt. Monika Renggli liest die lobenden Worte eines Leserbriefes über das schöne Weihnachtsspiel vor.

Rückblick Spiel- und Jassnachmittag 17. Januar



Die Frauengemeinschaft bot auch dieses Jahr ihren Spiel- und Jassnachmittag an. Zahlreiche TeilnehmerInnen verbrachten einen lustigen, spannenden und geselligen Nachmittag während Frau Holle die Betten und Kissen kräftig schüttelte und der Winter sich zurüchmeldete.

Jahrzeiten

Sa 4.2. 18 Uhr Ida und Simon Peier-Gmür, Johann und Marie Annaheim-Guldimmann

Stüsslingen

Peter und Paul

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen Tel. 062 298 31 55
Co-Koordinatorin: Esther Jetzer Tel. 062 849 17 41
Co-Koordinatorin: Ruth Meier Tel. 062 298 18 73
Sekretariat: Iris Stoll, DI 8.30 – 11.00 Uhr, DO 14.00 – 16.30 Uhr

www.pr-goesgen.ch/stuesslingen
esther.jetzer@pr-goesgen.ch
ruth.meier@pr-goesgen.ch
sekretariat.stuesslingen@pr-goesgen.ch

Der Erlös der Sternsinger-Aktion 2023



zugunsten des Vereins Kinderhilfe AEJT-Madagaskar hat Fr 2'565.95 und 30 Euro ergeben. Wir danken unserer Jubla-Minischar für ihr Engagement und allen für die grosszügige Unterstützung.

AGENDA

- **Montag, 30. Januar von 14 bis 16 Uhr**
Zäme lisme für Flüchtling, Pfarreisäli
- **Montag, 7. Februar von 14 bis 16 Uhr**
Zäme lisme für Flüchtling, Pfarreisäli

Neues aus der Jubla-Minischar

Am Planungsweekend am ersten Januarwoche wählte die Jubla-Minischar mit viel Freude Roger Bader als neuen Präses. In der Schar befinden sich aktuell 65 Kinder und 34 Leitende – mit Präses total genau 100 Personen. Weiterhin nehmen Lara Duss und Pascal Soland das Co-Präsidium wahr. Die Co-Leitung für das Herbstlager übernehmen Fabrice Schütz, Gian Mante & Fabian Duss.

Wir wünschen ihnen und der ganzen Schar viel Freude im neuen Scharjahr.

Herzlichen Dank Natascha!

Nach 18 Jahren hat Natascha Fischer von der Gruppe Solidarität Abschied genommen. Mit geübtem Auge hat sie mit Fotosjets in und um Stüsslingen und Rohr, wie beispielsweise Bänkli, Hüttli, Holzbeigen etc. und passenden Sprüchen die Karten für die Namenstagsbesuche gestaltet und damit viel Freude bereitet. Auch bei der Organisation der Spielnachmittage war sie jeweils mit Herzblut dabei. Wir danken Natascha Fischer ganz herzlich für ihren grossen und langjährigen Einsatz und wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Tauferneuerungsfeier

Am **28. Januar** treffen sich die Erstkommunionkinder mit einer Begleitperson um 15 Uhr in der Schule. Dort vertiefen sie anhand der Geschichte der Taufe Jesu die Bedeutung der Taufe und lernen die Taufsymbbole kennen. Im Gottesdienst um 18 Uhr erneuern die Erstkommunionkinder ihr Taufversprechen.



Segnungen im Februar

Am **Sonntag, 5. Februar** werden im Gottesdienst um 9.30 Uhr die **liturgischen und persönlichen Kerzen** und das Agathabrot gesegnet. Wir bitten Sie, Ihre Kerzen zum Segnen auf die Stufen beim Altar zu stellen. Im Anschluss an den Gottesdienst wird der **Blasiussegen** gespendet und das Agathabrot verteilt.

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Sa 28.1. 18 Uhr Anton Müller-Eng, Hans und Martha Eng-Meier, Margrith Meier, Edith Meier
Sa 5.2. 18 Uhr Josef Mauderli, Marie Mauderli, Margrit Mauderli

Was ist eigentlich... der Blasiussegen

Der Blasiussegen wird am Gedenktag des **heiligen Blasius**, am 3. Februar, gespendet, traditionell oft auch schon vorher oder nachher im Anschluss an die Heilige Messe.

Auch im Pastoralraum Niederamt wird jährlich der Blasiussegen erteilt.

Der heilige Blasius von Sebaste war Bischof in Kleinasien. Er erlitt im Jahre 316 n. Christus durch Enthauptung den Märtyrertod. Blasius ist einer der vierzehn Nothelfer. Er wird auch in der Nothelferkapelle in Däniken dargestellt (siehe Bild).

Es wird über ihn erzählt, dass er während seiner Gefangenschaft in einem römischen Gefängnis einem jungen Mann, der an einer Fischgräte zu ersticken drohte, das Leben rettete. Das ist auch der Grund, weshalb die Kirche den Blasiussegen zum Schutz gegen Halskrankheiten erteilt. Wir spenden den Blasiussegen mit zwei gekreuzten brennenden Kerzen (Andreaskreuz). Fester Bestandteil ist dabei das gläubige Vertrauen auf die Heilzusage Gottes.

Agathabrotsegnung

Im Gedenken an die Hl. Agatha, Jungfrau und Märtyrerin, feiern wir auch jedes Jahr diese Brotsegnung. Jesus hat uns zu beten gelehrt: «Unser tägliches Brot

gib uns heute». Das Brot ist nicht nur Nahrungsmittel, sondern der Inbegriff dessen, was wir zum Leben brauchen. Die Segnung des Brotes ist Lobpreis des Schöpfers und Bitte um seine Gaben sowie Mahnung zum brüderlichen und schwesterlichen Teilen.

Gerne laden wir Sie ein an einer unserer Feiern teilzunehmen.

Wir freuen uns auf Sie...

Unsere Feiern:

Dulliken: So 29. Januar, 9.45 h: Eucharistiefeier mit Kerzenssegnung und Blasiussegen (die ev.ref. Mitchristen sind als Gäste eingeladen).

Däniken: Sa 4. Februar, 18.00 h: Eucharistiefeier mit Agathabrotsegnung, Blasius- und Kerzenssegnung

Walterswil: So 5. Februar, 9.00 h: Eucharistiefeier, Agathabrot- und Blasiussegen
Schönenwerd: So 5. Februar, 10.15 h: Eucharistiefeier mit Blasius- und Kerzenssegnung



Bild 14 Nothelfer in der Nothelferkapelle

Ab Januar 2023 oder nach Vereinbarung suchen wir Sie

für die **Schliesstour** rund um unsere Kirche in **Dulliken**, Zeitaufwand ca. 30 Minuten, abends zwischen 19.00 und 21.00 Uhr. Sie kommen einmal pro Monat für eine Woche zum Einsatz.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Bernadette Spielmann, Personalverantwortliche der Kirchgemeinde Dulliken, unter bspilmann@bluewin.ch

Firm-Wochenende in der Villa Jugend in Aarburg

Wir trafen uns am Samstag 14. Januar am Morgen in Aarburg. Ich war ein bisschen enttäuscht da einige nicht gekommen sind. Wir haben trotzdem unser Programm durchgeführt und hatten eine gute Zeit miteinander. Gestartet haben wir mit einem Workshop über die Dreifaltigkeit (Gott Vater, Gott Sohn und der Heilige Geist), in diesem Workshop machten wir drei Gruppen und mussten die wichtigsten Punkte erarbeiten. Danach hatten wir ein leckeres Mittagessen, anschliessend ging es weiter mit unserem persönlichen Glaubensbekenntnis. Dafür musste sich jede und jeder selbst Gedanken machen, in sich kehren und dies dann schriftlich festhalten. Vor dem Abendessen haben wir noch unseren Firm-Gottesdienst geplant.

Bei geselligem Beisammensein haben wir ein feines Abendessen genossen. Mit Gemeinschaftsspielen und Gesprächen liessen wir den Abend ausklingen. Am Sonntagmorgen mussten wir leider etwas früher aufstehen, da wir nach dem Frühstück den Sonntagsgottesdienst besuchten. Nach dem Gottesdienst haben wir ein Brainstorming gemacht, wobei wir unsere Eindrücke austauschen konnten. Nach dem Mittagessen haben wir die Villa-Jugend geputzt und sauber wieder verlassen.

Fazit: Das Wochenende war kurzweiliger, als ich es mir vorgestellt hatte und ich habe tolle neue Leute kennengelernt, die mich auf meinem weiteren Firmweg begleiten werden.

Aus der Sicht von
Lenja Wildhaber



Dulliken

St. Wendelin

Sonntag, 29. Januar – Darstellung des Herrn

09.45 Eucharistiefeier mit Josef Schenker mit Kerzenssegnung und Blasiussegen
Zu diesem Gottesdienst sind auch unsere ev.-ref. Mitchristinnen und Mitchristen eingeladen.
Dreissigster für Markus Friker
Kollekte: Regionale Caritasstellen

Der kroatische Gottesdienst entfällt.

Montag, 30. Januar

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 31. Januar

09.30 röm.-kath. Gottesdienst im Altersheim Brüggli mit Jobin John Vaipumepurath

Donnerstag, 2. Februar

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

Sonntag, 5. Februar

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 6. Februar

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 7. Februar

09.30 ev.-ref. Gottesdienst im Altersheim Brüggli

Mittwoch, 8. Februar

09.30 Eucharistiefeier mit Jobin John Vaipumepurath

Donnerstag, 9. Februar

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Samstag, 28. Januar

16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Sonntag, 29. Januar

Einladung Gottesdienste im Pastoralraum

09.00 Lichtmesse in Walterswil

09.45 Eucharistiefeier in Dulliken

Samstag, 4. Februar

16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Sonntag, 5. Februar

10.15 Eucharistiefeier mit Josef Schenker mit Kerzenssegnung und Blasiussegen. Wir segnen auch Ihre Kerzen.

Kollekte: Herzengel

Freitag, 10. Februar

10.00 Wortgottesdienst im Haus im Park mit Andrea Moser



Gretzenbach

Peter und Paul

Einladung Pastoralraumgottesdienst

Sonntag, 29. Januar

09.00 Lichtmesse mit Andrea Moser in Walterswil
Siehe unter Walterswil

oder

09.45 Eucharistiefeier mit Josef Schenker in Dulliken
Siehe unter Dulliken

Einladung Pastoralraumgottesdienst in Däniken

Samstag, 4. Februar

18.00 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
Siehe unter Däniken

Dienstag, 7. Februar

19.15 Gebetsgruppe

Däniken

St. Josef

Freitag, 27. Januar

17.30 Rosenkranz

Einladung Pastoralraumgottesdienst

Sonntag, 29. Januar

09.00 Lichtmesse mit Andrea Moser in Walterswil
Siehe unter Walterswil

oder

09.45 Gastgottesdienst mit Josef Schenker in Dulliken
Siehe unter Dulliken

Mittwoch, 1. Februar

08.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

Freitag, 3. Februar

17.00 Anbetung im Anschluss beten wir den Rosenkranz

Agathabrot-, Blasius und Kerzenssegnung

Samstag, 4. Februar

18.00 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
JZ für Marie Schenker
JZ für Martha Schenker
JZ für Mathilda Hubeli

Kollekte: Herzengel

Mittwoch, 8. Februar

08.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

Walterswil

St. Josef

Freitag, 27. Januar

09.00 Friedensgebet

Sonntag, 29. Januar

09.00 Lichtmesse mit Andrea Moser mit Kerzenssegnung

Kollekte: Regionale Caritasstellen

Sonntag, 5. Februar

09.00 Eucharistiefeier mit Josef Schenker mit Blasiussegen und Brotsegnung
JZ für Paula von Arx-von Arx

Kollekte: Herzengel

Freitag, 10. Februar

09.00 Friedensgebet



Sternsinger im Altersheim Haus im Park in Schönenwerd

Abwesenheit

Danam Yammani ist vom 28. Januar bis Ende Februar abwesend. Er wird von Kaplan Jobin vertreten.
Tel. 062 849 15 51.
Vielen Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Wir entschuldigen uns in aller Form

Leider ist beim Transfer der finalen Druckdaten der Ausgabe 3/4 an die Plattenherstellung ein Fehler aufgetreten und am Ende wurden nicht die aktuellsten Daten abgedruckt, was teilweise zu unschön gestalteten Seiten führte. Wir haben den Fehler zwischenzeitlich beheben können und entschuldigen uns bei den betroffenen Pfarreien in aller Form.

Thomas Müller, Dietschi Print&Design AG

Adressen

www.niederamtsued.ch

Notfallnummer: 062 849 01 37

Pastoralraumleitung Danam Yammani, 062 849 10 33
d.yammani@niederamtsued.ch

Leitungsassistentin Nicole Lambelet, 078 684 02 50
pr-sekretariat@niederamtsued.ch

Mitarbeitende Priester Josef Schenker
j.schenker@niederamtsued.ch

Jobin John Vaipumepurath
062 849 15 51,
jobin@niederamtsued.ch

Seelsorge Haus im Park Schönenwerd Trudy Wey, 079 823 84 63
t.wey@niederamtsued.ch

Fachverantwortung Katechese Andrea Moser, 079 554 79 68
a.moser@niederamtsued.ch

Jugendarbeit/ Firmweg 17+ Mario Lovric, 079 511 59 94
m.lovric@niederamtsued.ch

Kirchenmusik Christoph Mauerhofer
Tel. 078 901 10 21
ch.mauerhofer@niederamtsued.ch

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Jäggi, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di+Do 8.00–11.30, Mi 14.00–16.30
Reservationen bitte kontaktieren Sie das Sekretariat
Pfarrzentrum: während den Bürozeiten oder per Mail

Am 29. Januar 2023 ist Caritas-Sonntag.

Die Kollekte am Fest Darstellung des Herrn wird für die Arbeit der regionalen Caritas-Organisation erhoben. Die Spenden werden verantwortungsvoll und wirksam für Armutsbetroffene in der Region eingesetzt.

Armut grenzt aus – denn dazugehören kostet Geld.

Aktuell ist in der Schweiz jede sechste Person von Armut betroffen oder bedroht. In der Schweiz fehlt damit über einer Million Menschen ein existenzsicherndes Einkommen. Nicht nur die Gründe, sondern auch die Auswirkungen sind vielfältig, denn Verzicht, Sorgen und Kummer prägen den Alltag der Betroffenen. Reicht das Geld bis zum Monatsende oder für die Arztrechnung? Und wie sollen die hohen Energiekosten bezahlt werden?

All die Projekte und Angebote von Caritas helfen Menschen, Phasen von Armut zu überwinden, Mitmenschlichkeit zu erleben und die Erfahrung des «Dazugehörens» machen zu können.

Agathabrotsegnung

Im Gedenken an die Hl. Agatha, Jungfrau und Märtyrerin, feiern wir die Agathabrotsegnung im Gottesdienst am **Mittwoch, 8. Februar um 9.30 Uhr**.

Anschliessend sind alle zum Kaffee und Geniessen des Agathabrottes eingeladen.



Die Krankenkommunion – Herz-Jesu-Freitag

wird nach Absprache von Josef Schenker am **Donnerstag, 2. und Freitag, 3. Februar** überbracht.

Die Kerzenweihe zum Fest Darstellung des Herrn

feiern wir im Sonntagsgottesdienst vom **29. Januar um 9.45 Uhr**. Im Anschluss wird der **Blasiussegen** erteilt. Die mitgebrachten Kerzen können vor den Altar gelegt werden.

Der nächste Stricknachmittag

findet am **Mittwoch, 1. Februar um 14 Uhr** im Obergeschoss der kath. Kirche in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen statt.

VORANZEIGE und AUFRUF an alle, die gerne mitsingen!

Am Sonntag, 12. März, um 17.30 Uhr gestaltet der Kirchenchor in der St. Wendelinskirche eine Musikandacht zur Fastenzeit. Als Musiker wirkt Christoph Mauerhofer mit. Alle, die Freude am Singen haben, können teilnehmen. Es gibt zwei Möglichkeiten der Mitwirkung:

- Ich melde mich für die Vorprobe am 12. März von 14.30 bis 16.30 Uhr an und lerne einige neue Stücke mitzusingen, die dann nach einem gemeinsamen Pausen-Imbiss in der Andacht gesungen werden.
- Ich melde mich an, das ganze Chorprogramm der Musikandacht zu lernen und besuche jeweils die erste Stunde der Freitagssproben des Kirchenchors um 20 Uhr, mit Start am 20. Januar.

Fragen und Anmeldungen nimmt die Leiterin Ulrika Mészáros via E-Mail ulrikameszaros@gmail.com oder über Telefon 076 393 36 69 direkt entgegen.

Rückblick

An der Generalversammlung des Kirchenchors vom 14. Januar 2023 wurden für die langjährige Mitglied-

schaft Elisabeth Bieri für 45 Jahre, Yvonne Bigler und Anton Frey für 25 Jahre und Markus Wiederkehr für 15 Jahre geehrt. Peter Vöglin durfte für seine 12 Jahre Vorstandsarbeit als Aktuar und die Chorleiterin Ulrika Mészáros für ihren grossen Einsatz im Jahre 2022 beschenkt werden.



Kirchenopfer Dezember

09.12.	Antoniushaus Solothurn (Trauergottesdienst)	Fr. 355.00
11.12.	pastorale Anliegen des Bischofs	Fr. 178.50
20.12.	Tischlein deck dich (Trauergottesdienst)	Fr. 206.95
24.12.	Kinderspital Bethlehem	Fr. 983.70
	Antoniuskasse Dezember	Fr. 867.15

Herzlichen Dank für alle Gaben und Spenden.

Das Pfarrsekretariat

ist vom **30. Januar bis 3. Februar** ferienhalber geschlossen. In dringenden Angelegenheiten bitten wir Sie, sich an das Pastoralraumsekretariat Tel. 062 849 10 33 oder 062 291 13 05 zu wenden. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 8.30 – 11.30 Uhr

Mitteilungen

Spaghetti-Essen der Missione Cattolica Italiana

Am **Samstag, 28. Januar**, sind Sie nach dem Gottesdienst herzlich ins Pfarrheim eingeladen, wo Ihnen unsere italienischen Mitchrist*innen Spaghetti-Spezialitäten servieren. Der Erlös kommt einer wohltätigen Institution zugute.

Aus dem Sekretariat

Während den Sportferien vom **Montag, 6. Februar bis Freitag, 17. Februar**, ist unser Büro geschlossen.

Am Donnerstag sind wir jeweils von 8.30 – 11.30 Uhr telefonisch erreichbar.

Ansprechperson:
Kaplan Jobin John, Tel. 062 849 15 51

Wir wünschen Ihnen erholsame Ferientage.
Seelsorgeteam und Sekretariat

Interdiözesane Lourdeswallfahrt 2023

Vom **28. April – 4. Mai 2023** findet die offizielle Schweizer Lourdeswallfahrt der Bistümer Basel, Chur und St. Gallen statt.

In unserem Schriftstand liegen Infobroschüren mit den Anmeldeformularen zum Mitnehmen auf.

Voranzeigen:

Ökumenische Fastensuppe

Sonntag, 12. März, 11.00 Uhr, im ev.-ref. Kirchgemeindehaus

Krankensalbungsgottesdienst

Sonntag, 19. März, 10.15 Uhr, in unserer Kirche – keine Anmeldung nötig

Kollektenrapport

Für die folgenden Kollekten danken wir Ihnen herzlich:

03.07. Kein Gottesdienst	
10.07. Kein Gottesdienst	
17.07. Kapuzinerkloster Olten	Fr. 95.30
24.07. Kein Gottesdienst	
31.07. Pro Juventute	Fr. 99.50
07.08. Pro Filia	Fr. 94.55
14.08. Kein Gottesdienst	
15.08. Caritas Schweiz	Fr. 169.40
21.08. Kein Gottesdienst	
28.08. Kein Gottesdienst	
04.09. Kein Gottesdienst	
11.09. Firmung:	
Chinderhuus Olten	Fr. 874.15
18.09. Kein Gottesdienst	
25.09. Migratio Freiburg	Fr. 152.90
02.10. Diöz. Kollekte	Fr. 119.65
09.10. Kein Gottesdienst	
16.10. Seniorenarbeit im PR	Fr. 90.30
23.10. Ökum. Erntedank:	
Verein oeku	Fr. 135.85

30.10. Diöz. Kollekte	Fr. 191.70
01.11. Stundenhilfe Schönenwerd	Fr. 241.20
06.11. Missionssonntag:	
Pro Pallium Olten	Fr. 319.25
13.11. Kein Gottesdienst	
19.11. Frauenprojekt Indien	Fr. 102.00
20.11. Shishur Asha	Fr. 142.70
27.11. Kein Gottesdienst	
04.12. Notschlafstelle Olten	Fr. 104.15
11.12. Kindernothilfe Schweiz	Fr. 74.00
18.12. DMP Minipastoral	Fr. 143.00
24.12. Kinderspital Bethlehem	Fr. 439.10
25.12. Kinderspital Bethlehem	Fr. 307.20
31.12. Ökum. Gottesdienst:	
Kinderspital Bethlehem	Fr. 452.50

Auch für die grossen und kleinen Gaben, die wir jeweils aus der Antoniuskasse entnehmen dürfen, möchten wir uns wieder einmal herzlich bedanken.

Leseabend der Frauen- und Müttergemeinschaft St. Elisabeth – 13. Dezember 2022



(Foto: M. Känzig)

Gretzenbach und Däniken

Peter und Paul und St. Josef

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch

Sekretariat: Nicole Lambelet
Gretzenbach: 062 849 10 33
Däniken: 062 291 13 05

E-Mail: gretzenbach@niederamtsued.ch
daeniken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Gretzenbach: Di: 09.00 - 11.00 Uhr und
14.00 - 16.00 Uhr
Däniken: Mo & Do 09.00 - 11.00 Uhr

Wir trauern um...

Am 9. Januar ist im Alter von 67 Jahren **Manfred Hagmann** aus Gretzenbach verstorben. Der Trauergottesdienst findet am **Donnerstag, 26. Januar um 14 Uhr** in der röm.-kath. Kirche Gretzenbach mit Trudy Wey statt

*Siehe, ich sende einen Engel vor dir her,
der dich behütet auf dem Wege
und bringe dich an den Ort,
den ich bereitet habe.*

Exodus 23,20

Kirchenopfer in Gretzenbach

Oktober

Diöz. Kollekte für finanzielle Härtefälle	64.50
Ausserordentliche Pfarreiausgaben	44.00
Seniorenarbeit	163.–

November

Bedürftige Indien	255.40
Kirchenbauhilfe des Bistum Basels	91.95
Shishur Asha	422.90
<i>Heilig Abend</i>	
Kinderspital Bethlehem	965.60
<i>Herzlichen Dank – vergelt's Gott</i>	

Mit einer Spende kann jeder von uns Grosses bewirken. Mit jedem Kirchenopferbetrag helfen wir einer wohltätigen Organisation oder einem Verein, ihre Arbeit zuverlässig durchzuführen. Die Spenden helfen vielen Menschen und es können auch ganz bestimmte gemeinnützige Projekte umgesetzt werden.



Wer spendet, bringt sich aktiv ein - und setzt ein wichtiges Zeichen.

Herzlichen Dank den unzähligen Spendern in unserer Kirchgemeinde.

Seniorenessen in Däniken

Am **Donnerstag, 2. Februar um 12.00 Uhr** sind alle Seniorinnen und Senioren zum Mittagessen reformierten Kirchensaal eingeladen.

Anmeldung bis Dienstagabend vor dem Essen an:
Yvonne Strässle: (062 291 22 68) oder
Anne-Käthi Hänsli (062 291 45 54).

Elternabend Erstkommunionkinder

Am **Dienstag, 31. Januar** sind die Eltern der Erstkommunionkinder aus Däniken zu einer Information in Schönenwerd eingeladen. Der Anlass findet im Pfarrheim statt.

Sternsinger unterwegs in Däniken

Am 5., 6. und 8. Januar brachten die Sternsinger in Däniken den Neujahressegens von Haus zu Haus. Leider haben nur noch wenige Kinder die Möglichkeit dieses doch vielseitig geliebte Brauchtum aktiv zu unterstützen. Deshalb haben wir uns entschlossen den Segen nur noch auf Anmeldung in die Häuser zu tragen. Aline, Lena, Rahel, Leila, Serhii und Claudio erfreuten 46 Familien im Dorf und das Altersheim «Haus im Park» in Schönenwerd. Zwei weitere angemeldete Kinder mussten sich leider kurzfristig wieder abmelden. Der Besuch im Altersheim «Haus im Park» in Schönenwerd wurde unterstützt durch teilweise ehemalige Sternsinger. Diese brachten mit ihrem Gesang und ihrem Segen viele Augen zum Strahlen.

Unter dem Motto «Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit» stellt die Aktion Sternsingen 2023 den Kinderschutz in den Fokus. Dafür haben un-

sere fleissigen Sternsinger total Fr. 1'226.50 gesammelt. Am Sonntag, 8. Januar war der Sternsinger Gottesdienst mit anschliessendem Dankessen im Pfarrsaal. Viele herzlichen Dank den fleissigen Helfern vor Ort. Wir sind zuversichtlich, dass zukünftig wieder mehr Kinder den Neujahressegens in die Häuser bringen werden.

Sternsinger Verantwortliche Gabi Stiegeler und Daniela Bühler



Ferienabwesenheit:

Das **Sekretariat Däniken / Gretzenbach** ist vom **6. bis 10. Februar** geschlossen.

Ihre Anliegen werden jedoch gerne per E-Mail beantwortet. Bitte wenden Sie sich in dringenden seelsorgerlichen Fällen an Kaplan Jobin.

Tel.: 062 849 15 51.

Bei dringenden administrativen Fragen können Sie sich an das Pfarramt in Dulliken wenden.
Vielen Dank.

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häffli, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 8.30 – 11.30 Uhr

Kerzensegnung

In der Lichtfeier vom **Sonntag, 29. Januar**, werden Kerzen gesegnet, die während des Jahres in der Kirche verwendet werden.

Sie sind herzlich eingeladen, Ihre eigenen Kerzen zum Segnen mitzubringen und vor den Altar zu legen.

Blasiussegen

Der hl. Blasius ist einer der 14 Nothelfer. Er hilft vor Halskrankheiten und anderen Leiden. Erteilung des Segens im Gottesdienst vom **5. Februar**.

Segnung des Agathabrottes

Zur Erinnerung an das Martyrium der hl. Agatha wird auch am **5. Februar** im Gottesdienst Brot gesegnet. Sie können Ihr mitgebrachtes Brot auf die Altarstufen legen und segnen lassen.

Ökum. Jass und Spielnachmittag

Herzliche Einladung zum gemütlichen Spielnachmittag. Treffpunkt am **7. Februar**, um **14.00 Uhr** im Pfarrhaus.

Die Spielfreudigen werden mit Kaffee und Kuchen belohnt.

Hausbesuche

Wenn Sie einen Krankenbesuch wünschen, oder wenn es Ihnen aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich ist, den Gottesdienst zu besuchen, bringen wir die Kommunion gerne nach Hause.

Bitte melden Sie sich im Sekretariat in Schönenwerd.
Tel. 062 849 11 77



(Foto: Doris Kupferschmid)



(Foto: Doris Kupferschmid)

Ökumenische Pilgerreise für den Frieden

Papst Franziskus besucht die Demokratische Republik Kongo und den Südsudan

Vom 31. Januar bis 5. Februar weilt Papst Franziskus in Afrika. Nach einem Aufenthalt in der Demokratischen Republik Kongo reist er am 3. Februar weiter in den Südsudan. Besonders dieser Besuch wird von der Bevölkerung lange herbeigesehnt.

In freudiger Erwartung fiebern die Menschen im Südsudan auf das erste Februarwochenende hin. Nach mehrmaligem Verschieben findet nun der Besuch von Papst Franziskus statt, in einer gemeinsamen Delegation mit Justin Welby, dem Erzbischof von Canterbury, sowie dem Moderator der Generalversammlung der presbyterianischen Kirche Schottlands, Iain Greenshields. Am 3. Februar werden sie in Juba eintreffen, der Hauptstadt des Südsudans.

Bereits im vorigen Jahr wurden dafür Vorbereitungen getroffen. Kirchendächer wurden repariert, Treppen ausgebaut. Man will sich in dem kriegsversehrten Land von der besten Seite zeigen. Die Vorfreude auf den Papstbesuch in der Bevölkerung ist gross und konfessionsübergreifend. Father James Oyet Latansio, Generalsekretär des Südsudanesischen Kirchenbundes (SSCC), spricht von einer «Ökumenischen Pilgerreise des Friedens». Es ist ein Besuch, der unterstützt, ermutigt und Hoffnung spendet in einer Zeit, in der immer noch Gewalt und Ungerechtigkeit täglich präsent sind – obwohl im September 2018 ein verbindlicher Friedensvertrag geschlossen wurde. Hoffnung und Glauben sind, was der Bevölkerung in den Jahren des Krieges nicht genommen werden konnten. Der Besuch zeigt ihnen, dass sie nicht vergessen werden.

Verlässliche Akteure für den Frieden

Seit Ausbruch des Bürgerkriegs im Südsudan 2013, nur zwei Jahre nach Gründung des Staates, wurden die Kirchen die wichtigsten Akteure im Friedensprozess und die einzigen Institutionen, denen die Menschen noch vertraut haben. Der Südsudanesischen Kirchenbund SSCC, in dem alle grossen Kirchen des Landes zusammengeschlossen sind, ist dabei eine zentrale treibende Kraft. Im Jahr 2015 wurde der jetzige Generalsekretär des Kirchenbundes, Father James Oyet Latansio, vom Papst persönlich zurück in seine Heimat ausgesandt, um den Frieden voranzutreiben. Father James war zuvor sieben Jahre im Vatikan tätig. Seither gibt es einen ständigen Austausch zwischen dem Kirchenbund und dem Vatikan. Im Jahr 2016 wurde ein Aktionsplan für den Frieden vom Kirchenbund lanciert, der aus der Schweiz auch von Mission 21, dem Evangelischen Missionswerk Basel, unterstützt wird.



Südsudan: Frauen feiern den Friedensvertrag von 2018. Nach der Unterzeichnung war die Hoffnung auf ein Ende der Gewalt gross.

Im April 2017 war erstmals eine ökumenische Delegation von südsudanesischen Kirchenführern in den Vatikan eingeladen zum Gespräch und gemeinsamen Friedensgebet. Zudem versprach der Papst, das Land zu besuchen. Auch 2018 kamen die Kirchenführer im Vatikan zusammen, um über den Friedensprozess zu berichten.

2019 lud der Vatikan dann eine grössere Delegation ein. Neben Kirchenführern aus dem Südsudan, aus England und Schottland waren auch Vertreter der Regierung dabei, mit den politischen Hauptkontrahenten, dem katholischen Präsidenten Salva Kiir Mayardit und dem presbyterianischen Vizepräsidenten Riek Machar. Papst Franziskus hat die politischen Führer zur Rücksichtnahme auf die Zivilbevölkerung aufgefordert und sie daran erinnert, demütig zu sein in allem, was sie tun. Um seinen Worten Nachdruck zu verleihen, hat er ihnen die Füsse gewaschen und geküsst. Diese unerwartete Geste war laut Aussagen Kiirs und Machars eine einzigartige und unvergessliche Erfahrung. Die Einladung an Papst Franziskus, nach Juba zu kommen, wurde ausgesprochen und seither erwartet man sehnsüchtig seinen Besuch.

Besuch verbindet über Grenzen hinweg

Man erhofft sich Inspiration von der Delegation, und auch Reflexion. Was hat man in den letzten Jahren im Friedensprozess erreicht?

Wie können die Gruppierungen befriedet werden, die den Friedensvertrag 2018 nicht unterzeichneten? Wo steht man heute?

Die Pilgerreise beinhaltet Treffen mit den Kirchenführern, mit Präsident Salva Kiir an dessen Amtssitz sowie mit Riek Machar und den weiteren vier Vizepräsidenten. Die Delegation wird auch intern Vertriebene treffen und Vertreterinnen und Vertreter der Zivilbevölkerung. Am Abend vor der Abreise wird zu einem grossen ökumenischen Gebet eingeladen.

«Dieser Besuch macht uns Mut! Es verbindet unser Land über ethnische und politische sowie religiöse Grenzen hinweg», sagt Father James. «Es

braucht diesen verbindenden Glauben, damit unser zerschlagenes Land und unsere traumatisierte Bevölkerung geheilt werden können. Es wird ein ökumenischer Frieden sein, der unser Land transformiert in ein Land, in dem das Leben lebenswert ist.»

Dorina Waldmeyer

Dorina Waldmeyer arbeitet seit 2018 als Programmverantwortliche Südsudan bei Mission 21. Von 2015 bis 2018 war sie als Länderkoordinatorin für den Südsudan vor Ort. Sie ist Ethnologin und schwerpunktmässig tätig für Friedensförderung und Gender-Gerechtigkeit.



Mission 21 unterstützt den SSCC in der Friedensförderung und Frauenarbeit und aktuell darin, dass möglichst viele Menschen des Landes am Papstbesuch teilnehmen können.

Schriftenlesungen

Sa, 28. Januar *Thomas von Aquin*
Hebr 11,1-2.8-19; Mk 4,35-41.

So, 29. Januar 4. Sonntag im Jahreskreis
Zef 2,3; 3,12-13; Ps 146; 1 Kor 1,26-31; Mt 5,1-12a.

Mo, 30. Januar *Martina*
Hebr 11,32-40; Ps 31; Mk 5,1-20.

Di, 31. Januar *Johannes Bosco*
Hebr 12,1-4; Ps 22; Mk 5,21-43.

Mi, 1. Februar *Brigitta*
Hebr 12,4-7.11-15; Ps 103; Mk 6,1b-6.

Do, 2. Februar *Darstellung des Herrn / Lichtmess*
Mal 3,1-4; Ps 24; Hebr 2,11-12.13c-18; Lk 2,22-40.

Fr, 3. Februar *Ansgar, Blasius*
Hebr 13,1-8; Ps 27; Mk 6,14-29.

Sa, 4. Februar *Rabanus Maurus*
Hebr 13,15-17.20-21; Ps 23; Mk 6,30-34.

So, 5. Februar 5. Sonntag im Jahreskreis
Jes 58,7-10; Ps 112; 1 Kor 2,1-5; Mt 5,13-16.

Mo, 6. Februar *Paul Miki*
Gen 1,1-19; Ps 104; Mk 6,53-56.

Di, 7. Februar *Richard*
Gen 1,20 - 2,4a; Ps 8; Mk 7,1-13.

Mi, 8. Februar *Hieronymus, Josefine Bakhita*
Gen 2,4b-9.15-17; Ps 104; Mk 7,14-23.

Do, 9. Februar *Apollonia*
Gen 2,18-25; Ps 128; Mk 7,24-30.

Fr, 10. Februar *Scholastika*
Gen 3,1-8; Ps 32; Mk 7,31-37.

Klosterherberge Baldegg

LEBEN BIS ZULETZT – IN FRIEDEN STERBEN
Samstag, 25. Februar 2023, 08:45 – 17:00 Uhr
Klosterherberge, 6282 Baldegg

Dieses Angebot richtet sich an Interessierte, die sich persönlich mit dem Sterben auseinandersetzen und/oder andere Menschen im Sterben begleiten.
www.klosterbaldegg.ch/veranstaltungen



Gottesdienste Wallfahrtskapelle Luthern Bad 2023
Sonntag, 29. Januar
14 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 5. Februar
14 Uhr Eucharistiefeier

Franziskanische Gemeinschaft Olten



Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen.

Das kann geschehen:

- bei den im Pfarrblatt *KIRCHE* heute (Katholische Kirche Olten, Agenda) oder
- auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Kapuzinerklosters) angezeigten Glaubensmeditationsabenden.

Gewöhnlich am 3. Dienstag im Monat um 19 Uhr im Kapuzinerkloster Olten

- oder bei den besinnlichen Eucharistiefeiern am 2. Monatsdienstag um 15 Uhr.

Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Bene! – **Frieden und alles Gute!**

Verweilen am Mozartweg

MONTAG, 6. FEBRUAR, 18 UHR
IM MUSEUM, STÄDTLI 35, AARBURG
Bushalt (508) «Städtli» ab Bh Olten / Aarburg

Mozart und das «richtige» Tempo
Dr. Alois Koch, Luzern

Das «richtige» Tempo bei Mozart? – Diesem wichtigen Aspekt und der zugleich immer wieder gestellten und nie abschliessend beantworteten Frage widmet sich der nächste Vortrag im „Verweilen“. Der Komponist äusserte sich zwar in vielen Briefen zu diesem Thema. Doch was heisst das für unsere Zeit? – Der geschätzte Referent Dr. Alois Koch war und ist als ausübender Dirigent und Interpret zeitlebens mit dieser Auseinandersetzung konfrontiert. Seine Stellungnahme, durch Musikbeispiele verdeutlicht, wird für Kenner und Liebhaber eine Erklärung, eine Anregung oder eine bereichernde Reflexion sein.

Reservationsmöglichkeit: Tel. 062 791 18 36 oder schweizer@mozartweg.ch
Eintritt Fr. 20.– **Herzlich willkommen!**
www.mozartweg.ch



FEIERNmit...

BuchTreff

Samstag, 28. Januar, 18 Uhr
Chorraum Kirche St. Martin Olten

Freuen uns, einen weiteren Jahrgang «FEIERNmit...» zu präsentieren.

Zitat unseres langjährigen Grafikers Dani Schran: «So direkt habt ihr die Mitfeiernden noch nie eingeladen. So persönlich habt ihr die Mitfeiernden noch nie angesprochen. Diese Direktheit und dieses Persönliche muss ich in der Umsetzung aufnehmen. Das Visuelle muss mit der Stärke der Botschaft mithalten können.» Den Anfang macht die Gruppe «BuchTreff».

Fürs Team FEIERNmit...

Peter Stillhart



Katholischer Frauenbund Solothurn
Kantonalverband des Schweizerischen
Katholischen Frauenbundes SKF

WENN DAS LEBEN FRAGEN STELLT
Bildungs- und Besinnungstag
Donnerstag, 9. März 2023, 9:00 – 16:00 Uhr
Bildungszentrum Wallierhof, Riedholz

Dieser Bildungs- und Besinnungstag widmet sich dem Thema Sinn. Er lädt ein, im eigenem Leben Sinnspuren zu entdecken und fragt, wie es gelingen kann, auch noch Unveränderbarem Sinn zu entlocken.

Referentin: Dr. Brigitta Tamara Steiner,
Eidg. anerkannte Psychotherapeutin / Logotherapeutin
Kosten: Fr. 60.– für die Tagung und Mittagessen
Anmeldung: bis spätestens Dienstag, 21. Februar
Chantal Janz, Im Kornfeld 25, 2540 Grenchen
Tel. 076 437 22 06
info@frauenbund-so.ch / www.frauenbund-so.ch

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen 28.01.2023 – 10.02.2023

Samstag, 28. Januar
Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Prinz von Preussen und die digitale Zukunft.
Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Pfarrer Ruedi Heim, röm.-kath.
Sonntag, 29. Januar
Sternstunde Religion, SRF 1, 10:00
Ev.-ref. Gottesdienst, ZDF, 09:30
Mut zum Hören.
31 Tage in Rom, ARD, 13:15
Wie Franziskus Papst wurde.

Samstag, 4. Februar
Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Im SEXten Himmel.
Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Pfarrer Lenz Kirchhofer, christkath.
Sonntag, 5. Februar
Röm.-kath. Gottesdienst, ZDF, 09:30
Lass dein Licht leuchten.
Sternstunde Musik, SRF 1, 12:00
Margreet Honig – Der freie Ton.
Deltas der Welt, SRF 1, 16:25
Der Irrawaddy, Süden von Myanmar.

Radio 28.01.2023 – 10.02.2023

Samstag, 28. Januar
Musik für einen Gast, SRF 2 Kultur, 11:03
Bea Latal, Prof. für Entwicklungspädiatrie.
Glocken der Heimat, SRF 1, 18:50
ev. ref. Kirche in Rohr AG.
Sonntag, 29. Januar
Perspektiven, SRF 2 Kultur, 08:30
40 Jahre feministische Theologie.
Sakral/Vokal, SRF 2 Kultur, 09:08
Ensemble Le Poème Harmonique.
Radiopredigt, SRF 2 Kultur, 10:00
Diakonin Susanne Cappus, christkath.

Samstag, 4. Februar
CH-Musik, SRF 2 Kultur, 16:03
Neue Vokalperlen aus der Schweiz.
Glocken der Heimat, SRF 1, 18:50
röm.-kath. Kirche in Altishofen LU.
Sonntag, 5. Februar
Sakral/Vokal, SRF 2 Kultur, 09:08
Bach zum Sonntag Septuagesimae.
Radiopredigt, SRF 2 Kultur, 10:00
Pfarrer Beat Allemann, ev.-ref.
Passage, SRF 2 Kultur, 15:03
Der grosse Bluff.